



Informationen aus dem Landesverband der
Rassegeflügelzüchter von Sachsen-Anhalt

LV-aktuell

Nr. 59/2025

188. Bundesversammlung des BDRG



Die **188.**

Bundesversammlung

wurde vom

16.-18.Mai 2025 in

Halberstadt

ausgerichtet

Landesverband der Rassegeflügelzüchter von Sachsen-Anhalt e.V.

+++ Wichtige Termine, Infos - Bitte um Beachtung +++

15. Dezember 2025 letzter Termin der Mitgliedermeldung aus den Kreisverbänden an Zfr. Fred Löffler senden - **Termin bitte einhalten**
30. Januar 2026 sollte die Abgabe der Ausstellungsanträge für die Schausaison 2026/27 an Zfr. Dieter Kuhr erfolgt sein, ebenfalls bis zu diesem Datum die Rückmeldung über durchgeführte Ausstellungen 2025/26 aus dem jeweiligen Kreisverband
- 22. März 2026** **XXXVI. Landesverbandstag in Güsten im Hotel "Stadt Güsten"**

Bankverbindung Harzsparkasse, Zweigstelle Ballenstedt
IBAN **DE92 8105 2000 0342 0090 79**
BIC **NOLADE21HRZ**

Homepage: www.rassegefluegel-sachsen-anhalt.de

Landesverband der Rassegeflügelzüchter Sachsen-Anhalt e.V.



Impressum

2025 (Heft 2)

59

Herausgeber: Landesverband Rassegeflügel Sachsen-Anhalt e.V.

Verantwortlich für den Inhalt: Vorsitzender: Dieter Kuhr, Vorsitzender des Landesverbandes der Rassegeflügelzüchter Sachsen-Anhalt e.V., Neue Siedlung 9, 06420 Könnern OT Beesenlaublingen, Tel. 01735718950, Email: dieterkuhr57@gmail.com

Druck: Druckerei Lohmann, Markt 23, 39435 Egel, Telefon: 039268 302670, Telefax: 039268 2328, E-Mail: satz@druckerei-lohmann.de

Redaktionsschluss: 26.07.2025



Vorwort



Liebe Züchterinnen und Züchter, Jugendliche und Interessierte für Rassegeflügelzucht,

mit dem 2. Heft in diesem Jahr möchten wir auf die vergangenen Wochen zurückblicken und an die Ereignisse erinnern. Sachsen-Anhalt war im Mai Ausrichter der 188. Bundesversammlung in Halberstadt. Christoph Günzel trat vorzeitig aus gesundheitlichen Gründen zurück und Ute Hudler (LV Bayern) wurde seine Nachfolgerin. Damit hat der BDRG erstmalig eine Frau als Präsidentin an der Spitze, zunächst für 1 Jahr kommissarisch. In diesem Infoheft möchten wir auch den umgebauten Vorstand vorzeigen und die 4 neuen Bundesehrenmeister aus Sachsen-Anhalt vorstellen und auch die 5 weiteren ernannten Bundesehrenmeister herzlich zu ihrer Ehrung gratulieren. Die Bundesversammlung fand viel Lob bundesweit.

Das 31. Gemeinsame Landesjugendtreffen (Geflügel und Kaninchen) findet in diesem Jahr wieder im KIEZ Friedrichsee Ende Juni für eine Woche statt. Ein Ereignis, das immer gern angenommen wird. Die Veranstalter geben sich viel Mühe möglichst kurzweilig eine Woche die Kinder und Jugendlichen zu beschäftigen.

Für die Landesschau in Magdeburg Ende November wünschen wir uns eine deutlich höhere Meldung an Tieren.

Geworben wird auch für die Großschauen in Erfurt und die Lipsia in Leipzig. Für diese Schauen gibt es im Moment keine veterinärtechnischen Beschränkungen. Den Schaukalender 2025/26 für Sachsen-Anhalt haben wir in diesem Heft angefügt und hoffen auf eine problemlose Durchführung.

Beginnen wollen wir mit der kommenden Ausstellungssaison, der 15. Landesjugendjungtierschau, die an nur einem Tag in Gerbitz (Salzlandkreis) ausgerichtet wird, aber da wird noch ein Programm angegliedert – Überraschung.

Lasst uns die Rassegeflügelzucht – ein schönes Hobby leben

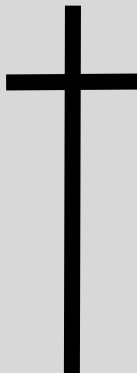
Abschied von Frieder Högel



Bundesehrenmeister 2014

Im April dieses Jahres trat unser Zuchtfreund Frieder Högel seinen Weg in die Ewigkeit an. 1990 übernahm er im Landesverband mit seiner Familie die Ringverteilung der Bundesringe, tat dies sehr gewissenhaft und zügig. Der Ringbezug nahm damals noch zu. Mit der Geflügelzucht waren er und seine Frau seit Kindheit aufgewachsen. Spaniertauben, schwarz mit weißen Binden sind seine Lieblingsrasse gewesen. Nach dem Zusammenschluss von SZG und SV war er bis 1995 der 1. Vorsitzende. In seinem Heimatverein war er 20 Jahre Schriftführer und Ausstellungsleiter, führte 15 HSS der Spaniertauben durch. Frieder Högel war Ehrenmitglied im thüringischen Landesverband, in Sachsen-Anhalt hatte er alle Auszeichnungen erhalten.

Wir trauern mit seiner Familie um einen engagierten Zuchtfreund.



Dritter Fall von Geflügelpest MZ 1.4.2025

28.000 Tiere wurden im Kreis Wittenberg getötet. Kontrollen beginnen.

KEMBERG/MZ. Von LISA GARN

Der Ausbruch der Geflügelpest in Kemberg (Kreis Wittenberg) ist der dritte in Sachsen-Anhalt nachgewiesene Fall in diesem Jahr. Das hat das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) - das Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit - auf Nachfrage erklärt. Konkret zum Bundesland gibt es keine Risikobewertung. In einer letzten Einschätzung vom Januar sprach das Institut von einem hohen Risiko für Geflügelhaltungen und Vogelbestände deutschlandweit. In Europa besteht derzeit generell ein hohes Infektionsgeschehen, sagt FLI-Sprecherin Elke Reinking. Auch in Deutschland sind Fallzahlen bereits jetzt stark angestiegen: So wurden in diesem Jahr 249 Fälle bei Wildvögeln und in Haltungen nachgewiesen. Im Jahr 2024 waren es 203 Nachweise.

Fälle vor allem in Leuna Inzwischen trete Geflügelpest auch nicht mehr nur saisonal auf. Das Virus hat sich immer weiter den Wildvögeln angepasst. Undes wird mehr getestet", so Reinking. Dennoch sei die Lage in Europa und Deutschland nicht mit derjenigen in den USA vergleichbar. Dort bedroht die Infektion Millionen von Geflügeltieren. Im vergangenen Jahr gab es in Sachsen-Anhalt insgesamt acht Fälle, vor allem im Bereich Leuna (Saalekreis).

Nach dem Ausbruch in Kernberg waren am Samstag über 28.000 Tiere getötet worden. „Der Betrieb gehört zu einem deutschniederländischen Unternehmen. Es wurde sehr schnell und professionell reagiert sagte. Kreissprecher Alexander Baumbach am Montag. Rund um den Betrieb gilt eine drei Kilometer große Schutzzone. Dazu kommt im Umkreis von zehn Kilometern eine Überwachungszone. »Die Stallpflicht in diesen Bereichen gilt zunächst 30 Tage. Am Mittwoch beginnen verstärkte Kontrollen in der Schutzzone, 40 Haltungen seien betroffen. In der Überwachungszone werde stichprobenartig kontrolliert. Weitere Fälle über den betroffenen Betrieb hinaus seien bislang nicht aufgetreten. Für Menschen bestehe keine Gefahr, so Baumbach.

50 tote Tiere entdeckt

Die Geflügelpest wird Umgangssprachlich auch als Vogelgrippe bezeichnet und ist eine hochansteckende Infektionskrankheit. In Kemberg bestand der Verdacht auf einen Ausbruch am Donnerstagmorgen: In einem der fünf Ställe des Betriebs waren plötzlich mehr als 50 tote Tiere entdeckt worden. Das ist ebenso ein eindeutiges Warnsignal wie auffälliges Verhalten oder eine stark verminderte Produktivität zum Beispiel beim Eierlegen. Nach ersten positiven Proben beim Landesamt für Verbraucherschutz in Stendal hatte am Freitagabend das Referenzlabor des FLI den



Tierärzte in Schutzanzügen stehen auf das Gelände eines Geflügelbetriebes in Gaditz vor Containern für Kadaver. FOTO: DPA

Verbraucherschutz in Stendal Verdacht bestätigt.

MITTEN IM DORF WOHNEN – ABER TIERE NICHT MÖGEN?



Hahn kräht? Stört.

Hund bellt? Stört.

Ziege meckert? Trauma.

Leute, zieht doch bitte dahin, wo
ihr hingehört: In die Bibliothek.

Ohne Fenster. Ohne Leben.

Ohne Landluft.



**DENN WER LANDLEBEN
OHNE TIERE WILL,
HAT DEN BEGRIFF
„DORF“ EINFACH
NICHT VERSTANDEN.**



Günter Stach

Ich nehme die diesjährige **Bundesmedaille** zum Anlass, auf unseren prominenten Landsmann aufmerksam zu machen. Ich hatte ihn dem BDRG vorgeschlagen und prompt hat Christoph Günzel auch zugestimmt. Der nachfolgende Text ist die drastisch gekürzte Fassung der in der BDRG-Info 2025 veröffentlichten Laudatio.

Herzlichen Dank an Günter Stach für seine spontane Zuarbeit und Erinnerung an einen versierten Züchter und Preisrichter aus Sachsen-Anhalt **Franz Siede (1859-1925)**

einstiges Grabmal



Franz Siede –

auf dem Westfriedhof zu Magdeburg



Foto: Archiv STACH

Bundesmedaille für die Schausaison 2025 einem Magdeburger gewidmet

Franz Siede 1859 – 1925

Beim Zurückblättern der mit vielen Seiten gefüllten Geschichtsbücher unserer Rassegeflügelorganisation, treffen wir auf Züchterpersönlichkeiten, die auf ihre Art in besonderer Weise höchste Aufmerksamkeit verdienen. Hierzu gehört Franz Siede, Magdeburg, dessen Abberufung vom Erden-dasein sich im Jahr 2025 nun zum hundertsten Male jährt. Der BDRG hat diesen Moment der Welthistorie zum Anlass genommen, ihm zu Ehren in der Schausaison 2025 eine an ihn erinnernde Gedächtnis-Bundesmedaille zu widmen. Er verstarb eine Woche nach Ausübung seines Richtauftrages bei der Nationalen in Nürnberg am 13.12.1925 in Schönebeck. Im Rahmen einer Zusammenkunft mit den Vorsitzenden der Geflügelzuchtvereine der Provinz Sachsen unter Leitung des-Präsidenten Emil Schachtzabel, zeigte er sich am nahenden Abend beim Rotwein noch fröhlich, bis ihn vor dem Schlafengehen der Herztod ereilte. Ein schwerer Schlag, weil dem deutschen, sich damals dynamisch entwickelnden Ausstellungswesen, gerademal 118 registrierte Preisrichter zur Verfügung standen.

Franz Siede betrieb zu Lebzeiten in der heutigen Magdeburger Altstadt, Breiter Weg 173, ein Herrenmode-Geschäft, in dessen Räumen aktuell ein deutschlandweit agierendes Optik-Unternehmen brillentragende Bürger betreut. Wie die Recherchen ergaben, sind Nachkommen von ihm nicht mehr zu finden.

Sein Weggefährte, Wilhelm Müller, Magdeburg schrieb: „Franz Siede war einer der Stillen im Lande. Und doch, wer kannte den begehrten Preisrichter in Deutschland nicht? Manchem Taubenzüchter und manchem Taubenliebhaber ist er Führer und Wegweiser durch das Labyrinth der Züchtungskunst gewesen. Und doch – wer hat ihn jemals öffentlich sprechen hören, wer je Schriftsätze von ihm gelesen? Er taute nur an den Käfigen auf, im Gespräch unter 4, 6, 8 Augen. Im Plaudern bei Bier oder Wein. Was er aber dann von seinen reichen Erfahrungen, seinem Wissen, seinem Können sagte, das war etwas! Bei großer Vornehmheit im Wesen lag ihm daran, den goldenen Kern der Alten zu zeigen und selbst tief in die Kenntnis der Taubenrassen einzudringen“

Franz Siede, Gefährte der alten Gründergarde des Bundes, von denen jeder einzelne seinen persönlichen Eintrag im Stammbuch unserer Organisationshistorie hinterlassen hat, musste sich schon in den frühesten Kinderjahren der Strenge des geschäftigen Vaters beugen. Verheimlichte er dem Elternhaus gegenüber seine Liebe zu den Geschöpfen edler Rassetauben. Zunächst in Verstecken gehalten, war es späterhin in der Nachbarschaft seines Geschäftes eine großzügige Zuchtanlage und sogar in naher Reichweite gelegen eine komplette Etagenwohnung voller Tauben verschiedenster Spielarten. Jeder einzelnen versuchte er die sowohl existenziellen als auch speziellen Geheimnisse

zu entlocken, ist er versiert gewesen, sie aus Sicht des praktischen Züchters und feinsinnigen Preisrichters zu taxieren.

Für das Familienoberhaupt, dem Vater von vier Kindern, schienen die Preisrichtereinsätze ein großes Bedürfnis zu sein. Zeigte er sich nie zurückhaltend bei der Annahme von Verantwortung. Geradezu besessen von der Mövchenzucht und sich für sie engagierend, wurde er am Rande der Hannoverschen Junggeflügelschau im Oktober 1894 anlässlich der Gründung des heutigen SV der Mövchenzüchter für 16 Jahre zum Vorsitzenden gewählt. Den verschiedenen Vereinen, in denen er tätig und nachher Ehrenmitglied gewesen ist, galt seine tiefe Verbundenheit.

Als er noch nicht im Zenit seiner Leistungen und Fähigkeiten im Alter von nur 66 Jahren stirbt, löste sein plötzlicher Tod in der Welt der Rassegeflügelzüchter großes Entsetzen aus. Gaben ihm Verwandte und Bekannte, nahezu die gesamte deutsche Funktionsträger-Elite auf dem Magdeburger Westfriedhof das letzte Geleit. Tief berührend fielen die Trauerbekundungen aus. Senkte sich die trauernde Fahne des Leipziger Vereins, in dem er Ehrenmitglied war, getragen von Mitgliedern des GZV Magdeburg, am Sarg und Grabe.

Nicht lange danach erwuchs der öffentliche Wunsch, zur Würdigung von Franz Siede ein Ehrenmal zu setzen. So fielen die Aufrufe in den Fachblättern dazu auf fruchtbaren Boden. Galt die Devise: „Wir ehren uns, wenn wir Franz Siede ehren“ der Aufmerksamkeit von Lesern und Stiftern. Nachdem dann die Genehmigung des Oberpräsidenten der Provinz Sachsen zur Errichtung eines Denkmals und zur Werbung einer Spende für die Kosten erteilt war, errichteten ihm die wahren Zuchtfreunde als Ausdruck der Verehrung an seiner letzten Ruhestätte ein Denkmal. Von diesem Gedenkstein schaut mit trauerndem Blick ein Mövchen seiner Lieblingsrasse auf den Grabhügel von Franz Siede. Leider war nicht zu ergründen, wie lange dieses Gedenkmal an dieser Stelle an ihn erinnerte.

Günter S t a c h



Bundesmedaille 2025

Das Osterfest sichern 1.4.2025

Werden Eier nun das, was Toilettenpapier zu Coronazeiten war? Die MZ hat mit regionalen Produzenten darüber gesprochen, wie angespannt die Lage in Sachsen-Anhalt ist und was wohl noch auf Verbraucher zukommen wird.



Antje Brandt leitet mit ihrem Mann Braune's Geflügelhof in Altenweddingen, Egel und Schwaneberg in der Magdeburger Börde. FOTOS (2): ISABELL SPARFELD

VON ISABELL SPARFELD UND STEFFEN HÖHNE UND PAUL DAMM

Wenn Antje Brandt das metallene Tor zur Weide öffnet und über die Wiese läuft, folgen ihr einige Hühner. Immer mehr der braunen Lohmann-Hennen kommen angeflattert, als Brandt frisches Wasser in einen gelben Eimer gibt - aufgeregt gackern sie vor sich hin. „Es heißt nicht umsonst: ‚wie im Hühnerstall‘“ sagt die Geschäftsführerin von Braunes Geflügelhof. Obwohl sie nun von Hühnern umringt ist, nach 6.500 Vögeln sieht das nicht aus. Können sie die Nachfrage nach Eiern decken? „Die Hennen legen maximal ein Ei am Tag und nicht, weil Ostern ist, zwei Stück“ sagt Brandt.

Die Nachfrage steigt

Der Standort in Altenweddingen ist der kleinste von drei, die zum Familienbetrieb gehören. Insgesamt legen hier, in Schwaneberg (beide Landkreis Börde) und Egel (Salzlandkreis) rund 90.000 Hühner fleißig Eier. Wie viele dabei herauskommen, hänge

vom Alter der Herde und davon ab, wie gut es ihr geht, erklärt Brandt. „Irgendwann ist das nicht mehr wirtschaftlich“ Deswegen würden Betriebe Herden regelmäßig austauschen. Das sei einer der Gründe für die aktuelle Eierknappheit in Deutschland. Dabei seien es „die normalen Zyklen in der Hühnerbrache erklärt sie. Viele Höfe würden die Tiere nach Weihnachten umstallen und neue Hennen kaufen. Meistens kämen sie im Alter von 18 Wochen und sind etwa einen Monat später legerreif. „Aber jede Herde ist einzigartig“. Dadurch entstehe vor Ostern oftmals eine Eierknappheit. Brandt stellt ihre Herden zum Sommer um, wenn die Nachfrage erfahrungsgemäß geringer ist.

Doch nun sind auch noch die USA auf Eiersuche. „Wir haben in der Tat eine Anfrage aus den USA erhalten“, teilte ein Sprecher des Bundesverbandes Ei zuletzt mit. Weitere Einzelheiten ließ der Verband, der die Eierwirtschaft hierzulande vertritt, zunächst offen. Der Hintergrund: Nach Ausbrüchen der Vogelgrippe, die zu Zwangsschlachtungen von Millionen von Tieren führten, sind Eier in den USA knapp und teuer. In US-Supermärkten kostete im Februar ein Dutzend Eier im landesweiten Durchschnitt rund sechs US-Dollar. Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Preis fast verdoppelt, berichtet die „Wirtschaftswoche“ Nach Angaben des US-Landwirtschaftsministeriums lagen die Preise für zwölf Eier in manchen Regionen im März bereits bei sieben bis neun US-Dollar.

In Deutschland häufen sich daher Medienberichte, die fragen: Werden zu Ostern die Eier knapp? Die Antwort: Ja, die Eier werden aber nicht ausverkauft sein. Eier gibt es auch hierzulande nicht im Überfluss. Lediglich 73 Prozent der 2023 verbrauchten Eier wurden in Deutschland gelegt. Der Rest wurde importiert – vor allem aus Dänemark, den Niederlanden und Polen. Laut Hans-Peter Goldnick vom Bundesverband Ei haben die deutschen Lebensmittelhändler wie Edeka oder Rewe langfristige Lieferverträge zu festgelegten Preisen. „Die werden erst im August wieder neu ausgehandelt“, sagt Goldnick dem RBB. Schwieriger sei es für industrielle Hersteller, die auch kurzfristig größere Mengen von Eiern kaufen. Goldnick warnt jedoch auch vor einem Corona-Effekt. Wir müssen nun aufpassen, dass wir nicht in diese Corona-Diskussion kommen und wir mit den Eiern genauso umgehen wie mit dem Klopapier. Wenn jeder statt einer Schachtel nun zwei Schachteln 'kauft, dann ist der Markt leer, das ist so“.

Das sieht auch Brandt vom Geflügelhof in der Börde so. „Man merkt, dass es eine gewisse Angespanntheit gibt“, sagt die Landwirtin. Die Nachfrage ihrer

Bestandskunden sei gestiegen. Unter anderem, weil andere Höfe nicht in dem Maß liefern können. Auch neue Händler würden aktuell Eier bestellen wollen. "Man muss geschickt kalkulieren. Noch können wir liefern". Das vergleichsweise späte Osterwochenende im April gebe einen Puffer, um noch mehr Eier zu produzieren. Dennoch sagt Brandt: "Richtung Osterfest geht es langsam an die Grenzen". Eier sind ab dem Legedatum etwa 28 Tage haltbar. Wer jetzt welche kauft, kann diese bis Ostern aufbewahren. "Eigentlich erhält ein Ei erst nach neun Tagen das volle Aroma", so Brandt. Sie rät aber trotzdem davon ab, sich jetzt mit übermäßig vielen Eiern einzudecken. "Es wäre viel schlechter wenn alle Hamsterkäufe machen würden"

Kleinere Eierproduzenten in Sachsen-Anhalt sehen die Lage noch entspannt: "Die Eier sind etwas knapper als sonst, aber nicht in einem besorgniserregenden Ausmaß": berichtet Thomas Gutzmer, Chef der Agrargenossenschaft in Pretzsch (Landkreis Wittenberg). Sein Betrieb hält rund 17.000 Legehennen. Trotz der höheren Nachfrage hält Gutzmer die Preise im Direktverkauf stabil - für 25 Cent pro Ei. Der Preis ist aus Sicht des Vorsitzenden fair. Sorgen bereitet ihm der jüngste Ausbruch der Geflügelpest im nahe gelegenen Gaditz: Pretzsch liegt im Zehn-Kilometer-Radius, Gutzmers Hühner dürfen vorerst nicht mehr ins Freie. "Wir dürfen aktuell mit Ausnahmegenehmigung weitermachen, unter strengen Sicherheitsvorkehrungen – zum Schutz unserer Tiere", sagt er (siehe "Dritter Fall von Geflügelpest").

Einen starken Nachfrageanstieg beobachtet Markus Bösch aus Rota bei Kemberg. Der Agrarwissenschaftler betreibt dort einen Hofladen, indem er neben Fleisch- und Wurstwaren auch Eier verkauft. "Die Nachfrage ist um 30 bis 50 Prozent höher als sonst", berichtet er. Normalerweise steige das Geschäft erst kurz vor Ostern; in diesem Jahr begann der der „Boom“ schon früher. Er führt das auf die mediale Berichterstattung zurück.

Weitreichende Folgen

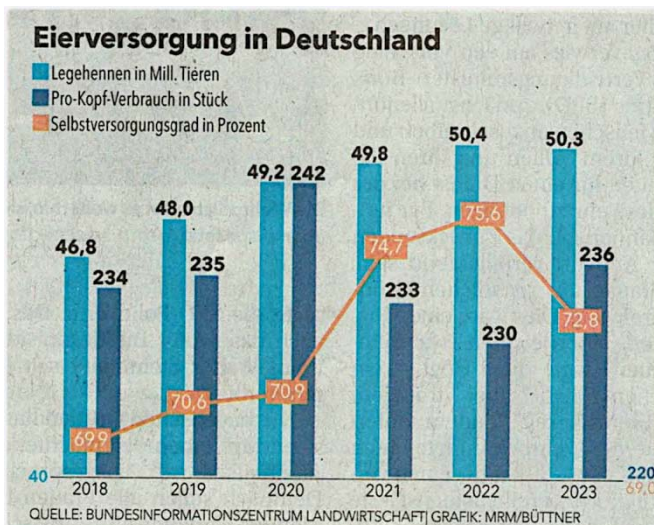
Die Weiden in Altenweddingen sehen zwar trotz tausender Hühner recht leer, aus, aber das ist kein Wunder bei vier Quadratmetern pro Freilandhuhn. Hinzu kommt, dass der Familienbetrieb einen Teil der Tiere in Bodenhaltung leben lässt. Im Stall leben Hühner hygienischer, wie Brandt erklärt. Dort seien die Tiere unter sich und mit einer geringeren Keimbelastung ausgesetzt. Demententsprechend falle die Legeleistung bei den Hennen etwas höher aus.

Die Preise für die proteinreichen Lebensmittel bleiben bei Braune's konstant, auch für Großhändler. Der Geflügelhof ist regional in Magdeburg und Umgebung im Einzelhandel gut eingebunden. "Wir setzen auf eine stabile Kundenstruktur", erklärt Brandt. Es gebe immer Schwankungen. Mal profitieren die Verbraucher, mal die Produzenten.

Aber Eier sind nicht nur ein Frühstücksprodukt. Sie stecken auch in Gebäck, Eis, Kosmetik, Soßen und Panade. Ein Kilogramm Eigelb habe sich im Vergleich zum Vorjahr etwa um ein Drittel verteuert, sagt Brandt. Das betrifft Bäckereien genauso wie Tiernahrung und Nudeln. "Die Rohstoffkosten sind enorm gestiegen und belasten die Betriebe nachhaltig" teilt Vehid Alemic, Hauptgeschäftsführer vom Verband der Ernährungswirtschaft, mit. Der Großteil der Lebensmittelindustrie, der Ei verwendet, sei betroffen. Das werde besonders die „kleinen und mittelständischen Betriebe nachteilig betreffen“. Inwiefern die Kosten an die Verbraucher weitergegeben werden, kann Alemic noch nicht sagen.



Die Hennen in Altenweddingen legen rund 6.000 Eier pro Tag



Manche Leute denken, dieses Geflügel sei dumm. Dabei stimmt das gar nicht.

VON GRETA HAMMERSCHMIDT MZ 17.04.2025

Eins gehört zu Ostern fest dazu: die Suche nach Ostereiern. Doch wer legt eigentlich diese Eier? Richtig, die Hühner. Doch die Tiere können noch viel mehr.

„Allein in Deutschland kennen wir etwa 200 verschiedene Hühnerrassen“, erklärt die Wissenschaftlerin Inga Tiemann. Weltweit könnten es sogar bis zu 700 sein. Dabei stammen unsere Haushühner vom Bankivahuhn ab. Das Tier lebt im Dschungel in Südostasien.

Viele Menschen halten Hühner als Haustiere im eigenen Garten. Auch Inga Tiemann hat eigene Hühner. Sie erzählt. „Auch meine Kinder finden das super. Sie haben eine total enge Bindung und meistens auch ein Lieblingshuhn.“ Die Expertin empfiehlt jedem dieses ungewöhnliche Haustier. Denn Hühner sind nicht nur unterhaltsam zu beobachten, sondern sie legen auch leckere Eier.

Weiß oder braune Schale?

Wie oft ein Huhn ein Ei legt, hängt von der Hühnerrasse ab. „Legehennen können fast jeden Tag ein Ei legen, also bis zu 320 Eier im Jahr“, sagt Inga Tiemann. Denn die Tiere werden extra für diesen Zweck gezüchtet. Wer eigene Hühner im Garten hält, bekommt nicht so viele Eier. Zwischen 50 und 100 Eier pro Jahr legt so ein Huhn ungefähr. Die Eier können verschiedene Farben haben. Braun, Weiß oder Türkis: Diese Eierschalen-Farben gibt es. Welche Farbe das Ei haben wird, kann man am Huhn erkennen. Aber nicht an der Gefiederfarbe, wie viele Leute denken. Die Expertin klärt das Rätsel auf: „Die Farbe hängt mit der so genannten Ohrscheibe zusammen. Das ist



Ob ein Huhn braune oder weiße Eier legt, erkennt man an den Ohrappen.

FOTO: DPA

quasi das Ohrläppchen des Huhns. Wenn die weiß ist, legen die Hühner weiße Eier. Ist die rot, legen sie braune Eier. Meistens zumindest.“

Hallo Spiegelbild!

Hühner sind viel schlauer, als die meisten Menschen denken. Die Tiere verständigen sich mit mehr als 30 verschiedenen Gacker-Lauten. Sie warnen etwa ihre Artgenossen vor Gefahren. Oder sie teilen ihnen mit, wenn sie Futter gefunden haben. Manchmal

flunkern sie aber auch : "Hähne rufen manchmal einen Futteralarm, obwohl es gar nichts zu fressen gibt. So locken sie die Hennen an und halten sie von anderen Hähnen fern", erklärt die Hühnerexpertin.

Inga Tiemann und ihr Forschungsteam haben außerdem mit einem Experiment etwas sehr Interessantes herausgefunden:

Hähne erkennen ihr Spiegelbild. Normalerweise warnen Hähne ihre Artgenossen, wenn ein Greifvogel in der Nähe ist. Sind sie allein, bleiben sie stumm, um nicht entdeckt zu werden. Bei dem Experiment warnten die Hähne nicht, wenn sie ihr Spiegelbild sahen. Sie verstanden also, dass sie sich selbst im Spiegel sehen.

Wer hat hier das Sagen?

Hühner sind soziale Tiere und leben in Gruppen. Dort haben sie eine klare Rangordnung. Diese heißt Hackordnung. Das bedeutet, dass jedes Huhn weiß, wer der Chef ist. „Das sorgt für Ruhe in der Gruppe“, erklärt die Forscherin. „Aber nicht immer ist das größte oder stärkste Huhn die Anführerin.“

Oft führt das cleverste Huhn die Schar an. Die Leithenne ist meist älter als die anderen und hat mehr Erfahrung „Bei mir im Garten haben die beiden kleineren Hühner die großen auf jeden Fall voll im Griff. Vielleicht sind sie ein bisschen schlauer als die anderen. Aber vielleicht denken sie auch, sie wären größer als sie wirklich sind und sind deshalb mutiger, sagt Inga Tiemann und lacht.





Protokoll des XXXV. Landesverbandstages

Tagungsort: Hotel Stadt Güsten

Datum: 06.04.2025

Beginn: 10.10 Uhr

Ende: 12.45 Uhr

Versammlungsleiter: Thorsten Stier, Protokollführer: i.V. Joachim Bruder

Erschienene Ehrengäste Frau Liermann in Vertretung für Herrn Oxe Ministerium für Landwirtschaft u. Umwelt, Christoph Günzel BDRG Präsident,

Erschienene Mitglieder 82 davon Stimmberechtigt 71

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung der Delegierten durch den Vorsitzenden
2. Bestätigung der Tagesordnung und Berufung eines Versammlungsleiters
3. Grußworte der Ehrengäste
4. Bestätigung des Protokolls des XXXIV. Landesverbandstages vom 24.03.2024
5. Totenehrung durch den Vorsitzenden
6. Jahresbericht und Geschäftsbericht des Landesvorsitzenden und des Schatzmeisters
7. Diskussion zu den Berichten
8. Bericht der Kassenprüfer über die durchgeführte Kassenprüfung des Jahres 2024
9. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2024
10. Vorlage des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2025 durch den Schatzmeister
11. Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2025
12. Auszeichnung mit der Medaille der Landesregierung
13. Auszeichnung der Meister der Sachsen-anhaltinischen Rassegeflügelzucht
14. Auszeichnung mit dem Züchterdiplom
15. Wahl eines Wahlleiters (Vorschlag G. Krautwald)
16. Sitzungsgemäße Wahlen gemäß § 11 Absatz 1a
 - des 1. Landesvorsitzenden bisher Dieter Kuhr
 - des 2. Schatzmeisters bisher vakant
 - des 2. Schriftführers bisher Joachim Bruder
 - des Zuchtwart für Tauben bisher André KöhlerBerufung des Vorsitzenden für das Landesehrengericht Uwe Pforte (Werner Westphal kann leider das Amt aus privaten Gründen nicht mehr leiten)

17. Wahl der Delegierten zur 188. Bundestagung 2025
18. Auszeichnung für die züchterische Leistung zur LVS Magdeburg 2024
19. Sonstiges
20. Schlusswort des Vorsitzenden

Zu. 1)

Am 6.04.2025 eröffnete um 10.15 Uhr der LV-Vorsitzende Dieter Kuhr den XXXV. Landesverbandstag und hieß alle Ehrengäste, Vorstandsmitglieder, sowie die Bundesehrenmeister und alle Delegierten herzlich Willkommen.

Zu. 2)

Die vorgegebene Tagesordnung wurde in ihrer Vorlage angenommen. Zfr. Stier wurde als Versammlungsleiter einstimmig gewählt. Es wurde durch Stimmzählung festgestellt, dass 71 Delegierte Stimmberechtigt waren.

Zu. 3)

Der Präsident des BDRG Christoph Günzel nahm zunächst die Gelegenheit wahr, um Dankesworte an die Anwesenden zu richten. Für ihn ist es ein Heimspiel, sagte der scheidende BDRG-Präsident, der nach 13 Jahren, gewählt wurde er in Allrode, vor dem Ende seiner Amtszeit steht. Die jetzige Politik ist nicht mehr verantwortbar. Es wäre sehr wichtig, wenn das Europaparlament sich im Tierschutz einheitlicher engagieren würde. Im Standard gibt es keine tierschutzrelevanten Aussagen. Leistungsrassen sind mehr auf Vordermann zu bringen. Einige Rassen werden in Zukunft nicht erhalten werden können. Die Bundesschauen müssen erhalten bleiben, auch die Landesschau in Magdeburg muss erhalten bleiben. Christoph Günzel übergab an Dieter Kuhr eine Bundesmedaille im Gedenken an Franz Sieder. Er wies noch auf die 188. Bundesversammlung in Halberstadt Mitte Mai hin.

Frau Liermann, die für die Fördermittelvergabe zuständig ist und in Vertretung von Herrn Oxe zu gegen war, begrüßte die Züchterinnen und Züchter auch recht herzlich. Thorsten Stier lobte Frau Liermann für ihre Zusammenarbeit mit dem LV.

Zu. 4)

Das Protokoll vom XXXIV Landesverbandstag am 24.3.2024 war veröffentlicht, brauchte deshalb nicht verlesen werden. Es wurde einstimmig durch die Stimmberechtigten genehmigt.

Zu. 5)

Die Totenehrung wurde vom Landesvorsitzenden vorgenommen, indem er unter dem im letzten Berichtszeitraum Verstorbenen Gerhard Franke, Wolfgang Schulze, Siegfried

Haenel und Dr. Martin Linde nannte und würdigte, aber auch alle nicht genannten Verstorbenen. Danach wurde eine Schweigeminute eingelegt.

Zu. 6)

Der Rechenschaftsbericht des Landesvorstandes wurde vom Vorsitzenden vorgetragen. Der Jahresarbeitsplan konnte terminlich abgearbeitet werden. Zufrieden waren wir mit der Ausstellungssaison in unserem Land, bei den Bundesschauen kam es zu Einschränkungen. Für die nächste Wahl 2027 werde ich nicht mehr kandidieren, dann war ich 14 Jahre an der Spitze des Landesverbandes. Es wird Zeit für etwas Neues und Jüngerer, man muss aber auch mit Höhen und Tiefen in dieser Funktion leben können. Das Wichtigste in unserem LV ist das Schauwesen, die Koordination ist dabei nicht immer einfach. Pünktliche Schaumeldungen, aber auch Mitgliedermeldungen sind verbesserungsbedürftig. Abhängig davon sind die Fördermittel und Pressemeldungen. Es geht dabei u.a. um die Erhaltung unseres Kulturerbes, das wir in der Öffentlichkeit ja präsentieren. Dabei müssen wir immer öfter auf die Tierschützer (Besserwisser) achten. Unser Mitgliederbestand liegt zurzeit bei 4.374 Senioren und 398 Jugendliche, aufgeteilt in 19 Kreisverbänden (219 Vereine). Darin enthalten sind 3 SV Farbentauben, Wassergeflügel und ein Taubenclub. Der Ringbezug lag 2024 bei 192.765 Bundesringen, davon 14.360 Jugendringe. Gitta Krautwald registriert und verteilt die Ringe nach einem bestimmten Ablauf. Die Mitgliedsbeiträge und Ringgelder sind die Grundlage für die Ehrenpreise. Eine Beitragserhöhung steht derzeit nicht auf der Agenda.

Die Mitgliedermeldung sollte pünktlich (15.12.) bei Fred Löffler sein, Vordrucke gibt es auf der Homepage.

161 Schauen sind für diese Saison zufriedenstellend gemeldet. Um Probleme zu vermeiden, sind die Schauen zu melden (wichtig sollte ein Versicherungsfall eintreten).

Der Arbeitsplan der Preisrichter wurde auch ordnungsgemäß abgearbeitet. 92 aktive PR sind im Einsatz mit einem Altersdurchschnitt von 59,8 Jahren. Zum 3. Mal nahm unsere PV an der Landesschau teil. Eine sorgfältige Wortwahl bei der Kritikabfassung sollte bedacht werden, um Tierschützern keine Angriffspunkte zu bieten.

Die Landesschau mit 2.363 Tieren ist kein Superergebnis, aber ein bisschen mehr als 2023. Die bestätigten Fördermittel konnten abberufen werden, so dass ein kleines positives Ergebnis blieb. Die Ausstellungsleitung hat zum Jahresbeginn aus persönlichen Gründen das Amt niedergelegt. Für dieses Jahr soll die alte Ausstellungsleitung reaktiviert werden, Termin Ende November 2025 bleibt. Es laufen die Vorbereitungen. Mehr Beteiligung sollte von den Ausstellern, also dem Zuchtbuch, der Jugend und den Preisrichtern kommen.

Das Zuchtbuch in Verbindung mit dem Züchertag findet in diesem Jahr wieder am 1.6.2025 in Aschersleben statt. Interessante Vorträge stehen wieder an. Eine Eierbewertung findet in diesem Jahr nach den AAB statt. Robert Kappler ist seit letztem Jahr der neue Zuchtbuchobmann.

Das 30. Landesjugendtreffen im KIEZ Friedrichsee war gut angenommen. Neben den Tierbesprechungen gab es Sport und Spiel zur Genüge. Die Abschiedsveranstaltung war für Gäste und Besucher ein Erlebnis. Besonderer Dank dem Team. In diesem Jahr ist das 31. Landesjugendtreffen an gleicher Stelle vom 29.6. bis 5.7.2025.

Die 14. Gemeinsame Landesjugendjungtierschau richtete der RGZV Tucheim aus mit 182 Stück Geflügel und 52 Kaninchen. In diesem Jahr findet die Veranstaltung, die 15. in Gerbitz mit einem interessanten Rahmenprogramm statt, allerdings an nur einem Tag statt.

Keine vollständige Meldung zur Tierzahl haben die Kreisverbände abgegeben. Es wurden gemeldet: 57 Volieren mit 204 Tieren, 117 Stämme mit 306 Tieren, 2.747 Groß- und Wassergeflügel, 5.164 Hühner, 12.011 Zwerghühner, 24.118 Tauben. Die Jugend hatte 3.870 Tiere in den Käfigen. Die SS wurden mit 8.085 Tieren notiert und die HSS zählten 820 Tiere. Da kommen wir auf eine Gesamt tierzahl von 38.455 Tieren. Die Tiermeldungen sollten besser erfolgen.

Schaubrüten in Kindergärten und Schulen sind besonders lobenswert und den Durchführenden ist zu danken, dass sie unser Hobby den Kindern und Jugendlichen näher bringen. Somit bekommen sie einen Kontakt zum Tier, lernen die Vielzahl an Rassen kennen.

Soweit mein Bericht und das es in diesem Jahr keine Einschränkungen geben sollte.

Dank an die Vorstandsmitglieder und den ausscheidenden Werner Westphal.

Gitta Krautwald gab eine Übersicht über die Kassen des Ringkontos und der MIRAMA. Das Ringkonto ist mit 15.000 € beständig und das MIRAMA Konto hat einen **Kontostand von 12.108,70 EUR.**

Thorsten Stier hat seit Mai 2024 das Konto in seinen Händen. Eine Beitragserhöhung ist im Moment nicht nötig. Von dem LV-Konto wurde der Verlust der MIRAMA 2023 ausgeglichen, so haben wir einen Endstand von 72.305,68 € an Guthaben.

Zu. 7)

Da es keine weitere Wortmeldung gab, konnte mit dem Bericht der Kassenprüfung fortgefahren werden.

Zu. 8)

Die Revisionskommission hat die Kassen bei Gitta Krautwald und Thorsten Stier am **15.02.2024** geprüft. Marcel Dittrich machte den Bericht mit dessen Auswertung. *Zu prüfen waren die Kassen (Ringkonto, MIRAMA Konto) bei Gitta Krautwald und das LV-Konto bei Thorsten Stier.* Beide hatten sehr übersichtliche Belege vorgelegt. Es waren keine Differenzen erkennbar, eine volle Unterstützung wurde der Revisionskommission entgegengebracht.

Zu. 9)

Die Entlastung des Vorstandes wurde durch Zfr. Dittrich vorgeschlagen. Die Entlastung erfolgte mit 71 Ja-Stimmen einstimmig.

Pkt. 10)

Thorsten Stier stellte den Haushaltsplan 2025 vor. Dieser wurde auch einstimmig genehmigt. Er ist im LV-58 abgedruckt. An geplanten Einnahmen sind 40.000,00 € vorgegeben und an Ausgaben 40.500,00 €, Differenz/ Überschuss/Fehlbetrag liegen bei - 500,00 €.

Pkt. 11)

Die Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2025 ergab 71 Ja-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Gegenstimmen.

Pkt. 12)

Es wurden die Ehrungen mit der Medaille der Landesregierung vorgenommen. Da die Erringer im LV-aktuell 58/25 bereits veröffentlicht sind, wird hier nicht weiter eingegangen.

Pkt. 13)

Zu Meister des LV Sachsen/Anhalt wurden ernannt

Zfr. Rai Renneberg	KV Salzlandkreis
Zfr. Kurt Tannhäuser	KV Stendal
Zfr. Reinhard Trolldenier	KV Harz
Zfr. Siegfried Vogl	KV Burgenlandkreis
Zfr. Udo Waldowski	KV Halle/Saalekreis

Pkt.14)

Das Züchterdiplom erhielt Wolfram Riedel aus dem KV Hohenmölsen/Weißenfels.

Pkt. 15)

Die Wahlen in diesem Jahr wurden wieder von Zfrn. Gitta Krautwald als Wahlleiterin geleitet. Ihre Wahl erfolgte einstimmig.

Pkt. 16)

Wahlen gemäß §11 Absatz 1a wurden vorgeschlagen

Für den 1. Vorsitzenden des LV Zfr. Dieter Kuhr mit 71 ja Stimmen

Für den 2. Schatzmeister bisher unbesetzt, kein Bewerber weiterhin

Für den 2. Schriftführer Zfr. Joachim Bruder mit 71 ja Stimmen

XXXV. LV-Tag am 06.04.2025

Für den ZW Tauben Zfr. André Köhler mit 68 ja Stimmen gewählt
Für das Ehrengericht wurde Uwe Pforte einstimmig berufen

Pkt.17)

Als Delegierte zur 188. Bundestagung in Halberstadt wurden die Zfr. Dieter Kuhr, Dirk Peters, Thorsten Stier, Steffen Falke vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt.

Pkt. 18)

Hier wurde die Ehrung der Landesmeister und der Vereinsmeister vorgenommen. Es erfolgte die Ausgabe der Leistungspreise.

Pkt. 19)

Hier gab es keine weiteren Anfragen oder Hinweise.

Pkt. 20)

Es erfolgte das Schlusswort des Vorsitzenden. Er wünschte allen alles Gute und eine gute Heimreise. Der LV-Tag endete um 12.45 Uhr.

Joachim Bruder
Protokollführer

Dieter Kuhr
1. Vorsitzender LV



Begrüßungsworte vom BDRG-Präsidenten C. Günzel

Rechenschaftsbericht von Dieter Kuhr

Zum XXXV. LV-Tag erhielten diese Zuchtfreunde den Titel Meister der Sachsen-Anhaltinischen Rassegeflügelzucht
Raik Renneberg, Kurt Tannhäuser, Reinhard Trolldenier, Siegfried Vogl, Udo Waldowski, links Dirk Peters, rechts Dieter Kuhr



Wolfram Riedel (3. v.r.) bekam das Züchterdiplom überreicht



6.4.2025

Diese Zuchtfreunde wurden auf der Landesschau 2024 Landesmeister / Herzlichen Glückwunsch



Medaillen des Ministeriums für Landwirtschaft



Thomas König

Wolfgang Riedel

Michael Gauer



1. Platz der Vereinsmeisterschaft
GV Orantenbaum

- Gratulation -
Vorwärts immer... Rückwärts nimmer...

Diese wurde auf Anfang März durch Veränderung des LV-Tages vorgezogen und bereits am 9.3.2025 durchgeführt.

Pünktlich um 10 Uhr eröffnete der PV Vorsitzende Dirk Günther die Frühjahrstagung und begrüßte die anwesenden 75 Preisrichter. Am Anfang der Versammlung konnten 2 PR ihren PV-Ausweis erhalten. Sie sind für die Gruppen B-D zunächst ausgestellt und waren schon erfolgreich im Einsatz, sie drücken außerdem das Durchschnittsalter. Mit Robert Kappler und Raik Tiepke verfügt unsere PV über zwei junge, dynamische Preisrichter.



Wir wünschen den Beiden immer ein glückliches Händchen in ihrer langen Karriere



Ein weiterer Auszeichnungsbereich von einigen PR, die langjährig ihre Tätigkeit gewissenhaft ausüben. Mit der Silbernen PR-Nadel wurden ausgezeichnet Maik Kolbmüller, Knut Köhler und Steffen Falke, der nicht anwesend sein konnte, da er als Landes-(Bundesjugendleiter) zeitgleich eine Veranstaltung der Kreisjugendleitertagung in Mehringen zu leiten hatte. Die Goldjungen heißen Andreas Simon und Ulrich Schütze. Sie sind bereits seit 1995 in der Community und sehr gute PR.

Danach wurde der Schriftführer nach 21 Jahren (gesetzliche Volljährigkeit) mit einer umfangreichen Laudatio, schöner Urkunde und hübscher Orchidee vom Obmann in den Ruhestand entlassen und zum Ehrenmitglied der PV ernannt.

Dirk Günther konnte auf eine normale Schausaison zurückblicken. Der PR Jörg Schuster hat inzwischen unsere Organisation verlassen (schade). Die PR Martin Ledderboge, den eine Geldbuße auferlegt wurde, diese aber ignoriert hat, wird weiterhin mit einer Sperre belegt bis 1.04.2026. Wilfried Schott hätte es auch betroffen, er ist aber ausgeschlossen worden, da mehrere Jahre keine Beitragszahlung mehr erfolgte.

Für die Zukunft sehen wir uns vermehrt mit dem Tierschutz konfrontiert, besonders aus dem Lager der Ahnungslosen. Probleme haben wir im Moment mit den Anwärtern, denn mit Steffen Apel, der demnächst seinen Abschluss macht, gibt es keine neuen Anwärter.

Die Wahlen leitete Dirk. Günther. Gewählt wurde der 2. Vorsitzende Christian Hein, um damit in der Turnusmäßigkeit zu bleiben. Der bisherige Schriftführer stellte sich nicht zur Wiederwahl. Als neuer Schriftführer übernahm Steven Martinke diese Funktion und wurde auch mehrheitlich in diese Funktion gewählt. Gratulation den gewählten PR.



Steven Martinke ist der neue Schriftführer der PV Sachsen-Anhalt und wird als gute Wahl gehandelt.

Steven Martinke, Große Gasse 213,
06493 Ballenstedt OT Badeborn
Tel. 0151/20723041
Email: st.martinke@gmx.de

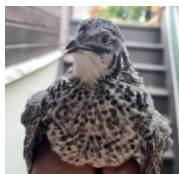




Ralf Renker hielt einen sehr guten Vortrag über die aus den USA stammende Kingtaube

Kingtauben sind behäbig und nicht besonders fluggewandt. Der Standard schreibt die Bewertung der Tiere vor. Dabei spielt auch zunehmend der Tierschutz eine besondere Rolle (z.B. Sichtfreiheit). Zfr. Renker sprach über die Kingtauben sehr ausführlich. Zucht und Haltung standen im Vordergrund. Als Kenner und Könner eben ein interessanter Vortrag.

Domenik Buschhorn beschäftigt sich sehr erfolgreich u.a. mit den Japanischen Legewachteln. Über diese hielt er einen Vortrag. Besonders kommt es auch auf die Zeichnung an. Die Zahl der Farbschläge wird in Zukunft noch breiter werden. Bei der Bewertung dieser zarten Tiere ist etwas Vorsicht geboten, da es auch zu Verletzungen kommen kann (Ausnahmen). Ausstellungsfähig sind sie schon mit 14-16 Wochen, sodass will man möglichst feine Tiere haben, mehrere Bruten nötig sind.





Erinnerungen an die Muppet-Show wär rein zufällig und ist nicht beabsichtigt.

PV Sachsen-Anhalt

Siegfried Hampe Taubenzüchter

Chinesentauben statt Osterkükchen „Jetzt zu Ostern geht es richtig rund“, lacht Siegfried Hampe, In dessen Schlägen hinter dem Haus um die 40 Chinesentauben leben. in Kürze, wenn deren Junge schlüpfen, sind es noch einige mehr. Bis zum Herbst um die 30, weiß der Nachterstedter Geflügelzüchter aus Erfahrung.

Chinesentauben, die zu DDR-Zeiten noch chinesische Mövchen hießen, sind Hampes ganze Leidenschaft. „Sie sind wuschlig, getigert und haben viele Federn“, versucht der Senior die Tiere zu beschreiben. „Die Tauben habe ich schon als Kind gehabt“ gesteht der Nachterstedter und erinnert sich, wie er durch seinen Onkel - einem Taubenzüchter - einst zu diesem Hobby kam.

Nun hat er selbst drei Taubenschläge und einen für die Jungvögel. „Sie mögen es nicht, wenn die Gruppen zu groß sind“. Die besondere Fürsorge zahlt sich aus. Drei-bis fünfmal im Jahr würden seine Chinesentauben legen, dann meist zwei Eier. „Die durchleuchte ich nach vier bis fünf Tagen mit einer schönen starken Taschenlampe. Um zu schauen, ob sie befruchtet sind“, meint Hampe und erzählt, wie das Ei aussehen muss, wenn daraus Leben hervorgehen soll: „Es hat drinnen einen roter! Punkt, um den sich ein Spinnennetz rankt.“

Nah 18 Tagen schlüpfen dann die Mini-Tauben, die von ihren Eltern anfangs noch mit einem Brei gefüttert werden. Was er mit ihnen macht, wenn sie alt genug sind? „Die meisten verkaufe ich an andere Züchter.“



„Ostereier“ gibt es auch in Nachterstedt. Bei Siegfried Hampe brüten gerade die Chinesentauben.

FOTO: FRANK GEHRMANN

SV der Züchter des rebhuhnshalsigen Italiener-Huhnes

Der SV der Züchter des rebhuhnshalsigen Italiener-Huhnes hielt am 27.04.25 seine JHV in Großmühlungen ab.

18 Mitglieder aus den 3 Gruppen waren anwesend. Insgesamt hat der SV eine Mitgliederstärke von 38 Züchterinnen und Züchter.

Der 2. Vorsitzende Thoralf Lange leitete die Versammlung und hieß alle recht herzlich Willkommen, ebenso unser gastgebender Zuchtfreund Hans Peter Heinemann.

Die Preisrichter Günther Meyer, Marcel Dittrich und Philipp Zimmermann gaben ihre Berichte über die Schauen in Erfurt, Leipzig, Zwönitz und Aken. Sie lobten die guten Köpfe, den freien Stand, kaum überrostige Flügeldecken bei den 0,1, sowie selten Schilf. Arbeit besteht noch in der Lauffarbe und den Übergang mit Steuereindeckung.

Die HSS soll an der Lipsia in Leipzig angeschlossen werden. Durchführung der Sonder- bzw. Gruppenschauen jeweils in Erfurt, Aken und Klütz.

Der Vorsitzende des Großmühlinger Vereins, Holger Zwernemann, bot an 2026 eine Sonderschau in Großmühlungen durchzuführen. Die Bedingungen sind hier ideal und der Ort liegt zentral.



Bei einer Tierbesprechung konnte wieder viel Fachwissen gewechselt werden.

Hier stand die Diskussion im Raum, den laut Standard geforderten schwarzen Schaftstrich bei der 0,1 in meliert umzuschreiben. Da dies eigentlich nicht umsetzbar ist, wenn, dann nur auf Kosten der Rieselung und Nervzeichnung.

Gegen 13.00 Uhr machten sich die Zuchtfreunde auf den Heimweg. Der gesamte Verein wünscht seinen 1. Vorsitzenden Thomas Stötzer alles Gute und beste Genesung. Am 26.04.26 soll die JHV um 10.00 Uhr wieder in Großmühlungen stattfinden.

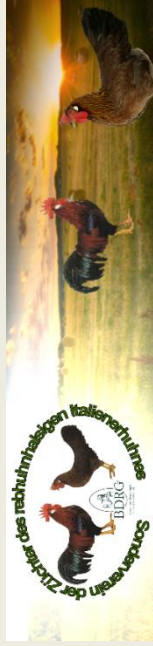
Buon allevamento
Gut Zucht
Der Vorstand





SV-Gruppe Rebhuhnhalbige Italiener

Ziel des Vereins ist es, das früher so weit verbreitet und jetzt auf der roten Liste der bedrohten Tierarten stehende rebhuhnhalbige Italienerhuhn für die kommenden Generationen zu erhalten. Das Italienerhuhn ist ein frühreifes Legehuhn mit mehrjähriger hoher Legeleistung. Es ist ein mittelgroßes, kräftiges Huhn mit gestreckter, nach hinten, im besonderen bei der Henne, ausladender Form auf mittelhoher, breiter Stellung, mit reich entwickeltem Gefieder und rassemäßig gut durchgezuchteten Kopfpunkten. Bei stolzer Haltung sind die Italiener äußerst lebhaft und gewandt.



Die 188. Bundesversammlung des BDRG in Halberstadt

Sachsen-Anhalt war in diesem Jahr Gastgeber der Bundesversammlung des BDRG. Diese wurde vom 16.-18.05.2025 im Seminarhotel K6 in Halberstadt durchgeführt – ein optimaler Standort und schönes Vorzeigeobjekt. Der Oberbürgermeister der Stadt Daniel Sarata lud ins Rathaus ein.



Dieter Kuhr Daniel Sarata Christoph Günzel

Die Vorbereitungen waren gut organisiert, Geschenke konnten ausgegeben werden und auf einen sicheren Ablauf gehofft werden, der allerdings Veränderungen im Vorstand brachte. Der Züchterabend am 17.05. lief gesellig ab. Es war auch der Abend, an dem neue Bundesehrenmeister ernannt wurden. Aus Sachsen-Anhalt dürfen 4 Züchterfreunde nun diesen Titel tragen. Die anderen 5 Züchterfreunde kamen aus anderen Bundesländern.

Gemütlicher Abend



18.05.2025 Die Bundesversammlung



Dank auch an die Frau "Hinter den Kulissen" und den neu ernannten Ehrenpräsidenten des BDRG Christoph Günzel für sein großes Engagement



Zuchtfreundin Hellenthal wurde für Ihre außerordentlichen Verdienste zum Ehrenmitglied des BDRG ernannt



Tolles Präsent des LV Thüringen überreicht von Markus Beck an den Ehrenpräsidenten des BDRG



Langanhaltender Applaus für Christoph Günzel bei seiner Auszeichnung zum Ehrenpräsidenten des BDRG



Christoph Günzel stellte Ute Hudler als seine Nachfolgerin vor. Sie wird zunächst kommissarisch für ein Jahr die Bundespräsidentin sein und die Geschicke des BDRG lenken und leiten. Frauenpower voran!

Unsere 4 neuen Bundesehrenmeister aus Sachsen-Anhalt



Die Ehrung/Auszeichnung
bekamen sie überreicht von
Christoph Günzel und Ute Hudler

Christoph Günzel ist seit dem
18.5.25 Ehrenpräsident des BDRG



Dieter Kuhr



Wolfgang Browarzik



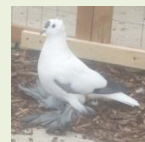
Neu in den Vorstand wurde
Ute Hudler gewählt, die nun
die Präsidentin des BDRG ist.



Günter Zanner



Martin Elze





Die neuen Bundesehrenmeister 2025 im Überblick (die Ehrung erfolgte zur Bundesversammlung in Halberstadt)



Der neue Vorstand des BDRG

v.l.n.r. W. John, M. Schmitt, S. Kraus, U. Hudler, N. Zeitler, C. Günzel, A. König, H. Wenzel

An den beiden vorangehenden Tagen trafen sich die Bundesjugendleiter und der Gesamtvorstand des BDRG zu ihren Arbeitstagen, um richtungweisende Beschlüsse zu fassen und damit die Zukunft des BDRG und der Rassegeflügelzucht in die richtigen Bahnen zu lenken.



Jonas Hilpert aus dem Südharz bekam die Urkunde für die Glanztauben, spitzkappig – ausgestellt im Goldenen Sieggerring



Gegen 12.30 Uhr wurde die Bundesversammlung beendet und dem Team fiel ein Stein vom Herzen über eine gelungene Veranstaltung, die im Nachhinein viel Lob einbrachte.



Fotos: N. Zeitler, Dr. U. Oehm & privat

Erste Gemeinsame Bezirkssonderschau der Bezirke 11 Thüringen und Bezirk 12 Sachsen-Anhalt des SV der Strassertaubenzüchter in Aschersleben

Der SV der Strassertaubenzüchter wurde im Jahr 1907 gegründet. Heute setzt er sich aus 13 Regionalbezirken zum Hauptverein zusammen. Beim Zusammenschluss des SV und der SZG im Jahr 1991 zählten wir ca. 1.500 Mitglieder, die zu Spitzenzeiten 3.000 bis 3.400 Strassertauben zur Hauptschau stellten. Wie im gesamten BDRG hat auch unser SV mit einem rapiden Mitgliederrückgang zu kämpfen. So hat der SV heute gerade noch ein reichliches Drittel an Züchtern, die demzufolge auch nur noch um die 1.000 Tauben zur Hauptsonderschau bringen. Weite Anfahrtswege machen der immer älter werdenden Züchterschaft ebenfalls sehr zu schaffen, wodurch ein objektiver Qualitätsvergleich der Zuchten immer schwieriger wird. Was im Hauptverein die Realität ist, trifft ebenso auf unsere Bezirke zu. So verdichteten sich Überlegungen, die Möglichkeit zu nutzen, Bezirksschauen benachbarter Bezirke zusammen abzuhalten. Ziel dieser gemeinsamen Ausstellung ist eine Steigerung der Attraktivität der Schau und ein objektiverer Vergleich der Zuchten in den einzelnen Farbenschlägen. Sind doch manche Farbenschläge nur noch mit einer Zucht im Bezirk beheimatet oder sogar gar nicht mehr. Deshalb verständigten sich die Vorstände der Bezirke 11 Thüringen und des Bezirkes 12 Sachsen-Anhalt eine gemeinsame Bezirksschau durchzuführen. Am 22. bis 24. November 2024 fand diese im Vereinshaus in Aschersleben statt. Es wurden 249 Strassertauben von 11 Zuchtfreunden aus Thüringen und 16 Ausstellern aus Sachsen-Anhalt in 16 Farbenschlägen, der z.Z. 29 anerkannten Farben, gezeigt. Des Weiteren wurde den Zuchtfreunden die Möglichkeit gegeben, in einer Verkaufs- bzw. Tauschbörse Tiere zu erwerben oder zu tauschen. Der einreihige Käfigaufbau mit 50er Käfigen bei richtiger Aufbauhöhe, verkleideten Rückwänden und besten Lichtverhältnissen boten optimale Bedingungen für die Tauben und ihre Betrachter. Die Bewertung übernahmen am Samstagvormittag 6 Sonderrichter, sodass die Bewertung ohne Zeitdruck und die pünktliche Öffnung der Ausstellung um 13.00 Uhr sichergestellt werden konnte. Schon am Samstagnachmittag war ein reges Interesse an unseren Strassertauben vorhanden. Es konnten viele Strasserfreunde aus den angrenzenden Bezirken Zeitz, Franken, Sachsen, Brandenburg oder Hessen begrüßt werden, die der Ausstellung und dem Tiermaterial hohe Anerkennung zollten. 24-Mal konnte in 11 Farben die Höchstnote und 24-Mal die Bewertung „hervorragend“ vergeben werden. Am Samstagabend wurden dann in der Gaststätte „Zur Weißen Taube“ bei einem zünftigen Züchterabend die Erfolge von den Zuchtfreunden und ihren Partnerinnen aus beiden Bezirken ausgiebig gefeiert. Dabei konnten langjährige Züchterfreundschaften vertieft werden und neue Verbindungen entstehen. Am Sonntagvormittag wurden an den Käfigen die am Vorabend begonnenen Fachgespräche fortgeführt. Nach der Siegerehrung und der Übergabe der Sachpreise am Mittag konnten alle in entspannter Atmosphäre ihre Tauben einpacken und die Heimreise antreten. Wir, die Teilnehmer dieser Ausstellung möchten es nicht versäumen, uns für die vorbildliche Durchführung der Schau, beim Ausstellungsleiter Herbert Schneider und seinem Team vielfach zu bedanken. Ebenso bedanken wir uns bei den sechs Sonderrichtern für ihre geleistete Arbeit.

Gerald Wudi



Heinz Fischer



Im Januar 1951 wurde ein Knabe namens Heinz geboren, welcher wohl das Gen der Rassegeflügelzucht von seinem Opa in sich trug. 1960 trat er als Jugendlicher mit nur 9 Jahren in den GZV Wolmirstedt und Umgebung ein. Der Auslöser hierfür war die Zuchtaufgabe der schwarzen Strasser-tauben seines Opas. Da eine Zuchtaufgabe oftmals nicht so einfach zu vereinbaren ist, übergab sein Opa dem Enkel Heinz seine

Tauben in der Hoffnung, dass es diesen weiterhin gut gehen werde. Wenn er es hätte miterleben können, wäre er sicherlich stolz auf seine Entscheidung gewesen. Seit 1971 ist er im Ortsverein in verschiedenen Vorstandsämtern tätig. Von 1993-2022 führte er den Verein Wolmirstedt als 1. Vorsitzender. 2024 wurde er zum Ehrevorsitzenden ernannt. 10 Jahre Mitglied im Kreisverband Wolmirstedt, 12 Jahre Pressewart des Kreisverband Ohre e.V. und 6 Jahre Ringwart des Kreisverband Ohre e.V., dies waren weitere Aufgaben, welche er gewissenhaft durchführte. Weiterhin war er von 1992-2019 Ausstellungsleiter der 1. bis 27. Ohretal-Rassegeflügel-schau.

5. Bezirkssonderschauen konnten wir als Bezirk 12 hier mit durchführen. Seit 2008 beschäftigte und züchtete er dann noch Mährische Strasser in schwarz und schwarzgesäumt. Hier ist er Gründungsmitglied der Gruppe Ost. 9-mal Landesmeister und mehrere Vereinsleistungspreise errang er im schwarzen Farbschlag. 1976 tritt er als Mitglied in den Bezirk 2 der SZG-Strassertauben ein, welcher zur Wiedervereinigung zum Bezirk 12 Sachsen-Anhalt umbenannt wurde. Außer seinem schwarzen Farbschlag beheimatet er auch die Farbschläge gelb, rot, blaugehämmert und schwarzgesäumt in seinen Taubenschlägen. Seit seiner Mitgliedschaft, das sind jetzt 48 Jahre, ist Heinz fast an jeder Versammlung beteiligt, besuchte die meisten BSS mit seinen Strassern und errang große Preise. 2008 wurde er Bezirksmeister. Er ist unter anderem Erringer des Otto-Pätz-Gedächtnispokals und errang das Otto-Werkmeister-Ehrenband. Bei den Jungtierbesprechungen hatte er oftmals wie 2023 das Beste Tier im Farbschlag schwarz.

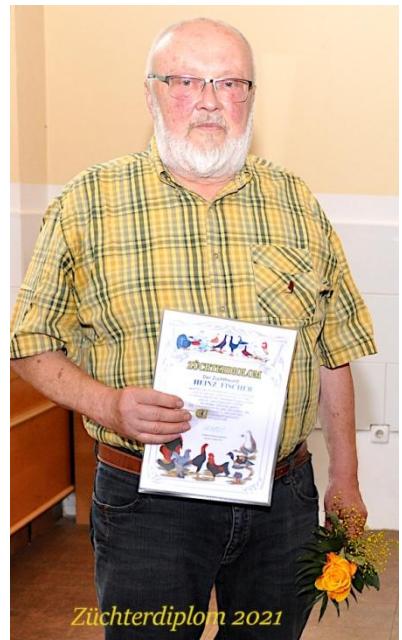
Wenn organisatorisch oder schreibtechnisch am PC Hilfe gebraucht wird, ist er zur Stelle. Im Jahr 2018 wird er zum 2. Vorsitzenden unseres Bezirks 12 gewählt. Mitgliederlisten, Öffentlichkeitsarbeit An- und Abmeldungen, Auszeichnungen, Geburtstage usw., alles erledigte er vorbildlich. Eine Vorstandssitzung ist ein Muss für ihn. Wenn Not am Mann war, wurden die Sitzungen bei ihm in der Strasserstube durchgeführt. Seine liebe Frau Jutta, selbst Zwerghuhn-Züchterin, servierte ein vorzügliches Frühstück und unterstützt Heinz, wo sie nur kann. Leider ist Heinz im Alter auch nicht von Kleinigkeiten des gesundheitlichen Zustands verschont geblieben. Wie viele unserer älteren Züchter kann auch er nicht mehr die weiten Wege bis nach Bayern zur HSS mit dem Auto zurücklegen. Aber zur 62. HSS 2019 in Magdeburg war er der Hauptmatador in Fragen Zimmerbeschaffung und war verantwortlich für die Jahreshauptversammlung in der Gaststätte „Zur Glucke“.

Folgende Ehrungen hat er bisher erhalten:

VKSK	1975 EN-Bronze
VKSK	1978 EN-Silber
LV Sa./Anh.:	1995 EN-Gold
	2011 Meister der Sachsen-Anhaltinischen Rassegeflügelzucht
	2021 Züchterdiplom
BDRG:	2000 EN-Gold
VDT:	2006 EN-Silber
	2011 EN-Gold
SV-Strassertauben:	1996 EN-Silber
	2000 EN-Gold

Heinz bleibe uns noch lange erhalten und bleibe mit deiner Frau Jutta glücklich bis ins hohe Alter.

Für deine hervorragenden Leistungen, vor allem die der Strasserzucht, ernenne ich dich heute „Zum Ehrenmitglied“ des Bezirk 12 Sachsen-Anhalt. Was aber keinen Stillstand bedeuten soll, sondern nur eine Motivation, um weiterhin so fleißig mit zu arbeiten.



Uwe Kühne
1. Vorsitzender
SV Strassertaubenzüchter
Bez. 12, Sa.-Anhalt



Zuchtbuchtagung am 1.06.2025



Die Zuchtbuchtagung und Züchterttag fand diesmal in Gatersleben in der Gaststätte „Walters Hof“ statt, weil vor dem Vereinsheim in Aschersleben sich zu diesem Zeitpunkt eine Baustelle befand. Anwesend waren 42 Züchter/Innen.



Nach der Eröffnung und Begrüßung hielt der Obmann Robert Kappler seinen Jahresbericht, wies auf die Zuchtbuchschau zur Landesschau hin und erwähnte, dass es durchaus möglich ist mehr Zuchtbuchstämme zu zeigen.



Vorstand Zuchtbuch 1. Juni 2025

Die Figur soll sich in 3/5 Vorderlänge 2/5 Hinterpartie aufteilen.
Ein langes, vollfleischiges Brustbein ist in Verbindung mit einem langen Hals die Basis der Vorderpartie.
Blaswerk und Rücken bilden mit dem Schwanz eine leicht geschwungene Linie.
Der Schwanz ist schmal und geschlossen.
Ein straffes, nicht übertrieben großes Blaswerk ist oben am weitesten ausgedehnt, wo der Schnabel aufliegt.
Der Stand ist frei mit aufrechter Haltung.
Der Schenkeleinbau ist harmonisch und geht fließend in den Körper über.
Die Flügel sind kräftig, anliegend und auf dem Schwanz ruhend, das Schwanzende nicht erreichend.

Das gilt für die Starwitzer und die Schlesischen Kröpfer.
Die Merkmale Figur, Stand, Haltung und Blaswerk sind identisch.

Beim Starwitzer kommt das Hauptrassemerkmal der Rundhaube hinzu.

Vom Fliegen und Klatschen Zerschlossene Schwingen sind ein Vorzug.



Weitere Vorstellungen und der Auszeichnungsblock folgten nach dem Vortrag des Zfr. Matthias Beutel, der über Kröpfer referierte, dabei besonders die Starwitzer Flügelsteller und Schlesischen Kröpfer in den Fokus stellte. Ein durchaus interessanter Vortrag über diese Rassen, wobei auch auf den Tierschutz geachtet werden muss.

Ausgezeichnet für 10-jährige Beständigkeit im Zuchtbuch wurden Christian Hein und Sohn Bryan Cedrik Hein, sowie Michael Scharun. Besonderer Dank wurde dem Ehrenvorsitzenden Otto Killat gezollt, der extra an diesem Tag angereist war, um an der Versammlung teilzunehmen.



Das Zuchtbuchband bekam **Wilfried Hedel** für den Stamm der Cröllwitzer Puten, eine Heimatrasse von Sachsen-Anhalt
Gratulation



Michael Scharun (Zwerg-Brahma, Weiß-schwarzcolumbia), Gerhard Bunge 2023 (Hessische Kröpfer, Schwarz) und Sebastian Eggeling (Toulouser Gänse, Grau) waren erfolgreich auf der Landesschau.



Das zweite Zuchtband ging an Wolfgang Meyer für seine Wiener Tümmler Rezessiv Gelb-farbgestorcht



Robert Kappler und Uwe Roskoden bedankten sich bei Otto Killat, der viele Jahre Vorsitzender des Zuchtbuches war. Der 2. Ehrenvorsitzende Willfried Dörfer hatte sich entschuldigen lassen, da er auch gesundheitliche Probleme hat.

Im kommenden Jahr wird die Zuchtbuchtagung wieder in Aschersleben im Vereinsheim durchgeführt.



Die Staatsplakette für gefährdete Gefügelrassen für C. Hein, A. Hendschke, S. Eggeling, flankiert von U. Roskoden u. R. Kappler



Sulthanhühner

Deutsche Pekingtonen

Toulouser Gänse

Der **RGZV HADMERSLEBEN/ALIKENDORF** hat in Wernigerode mit Zuchtfreunde Michael Wick das Sommertreffen des **Bantam Klub 1909** durchgeführt.

Wo für den Samstag eine Bimmelbahnfahrt durch Wernigerode organisiert wurde und eine Führung durch den Miniaturen Park.

Im Anschluss war das Grillen, Kaffee und Kuchen bei bestem Wetter.

Höhepunkt des Wochenendes war dann die Tierbesprechung mit 40 Bantam in 10 Farbenschlägen.

Rund 45 Züchter und Interessenten hörten dem zweiten Zuchtwart Harald Mütze dabei zu.



Michael Wick



Sommertreffen des Bartram Klub 1909 in Wernigerode

13.15.625

Horst Freckmann (Hühnahotte) brachte dem Verein für ihr neues Hühnerhaus einen Stamm Brahmas



Gegenüber ist der Kindergarten, was sehr genial für die Kleinen ist. Schon die Neugier bei Bau des Hühnerhauses weckte großes Interesse.



Horst Freckmann hatte am Krähruf des Hahnes die Rasse in der Sendung erraten müssen – schaffte es locker und gewann. **Top die Wette gilt** war der Start.



Brahmas stammen aus Nordamerika, ein großes kräftiges und massiges Huhn





Hort Freckmann versuchte sich selbst im Krähen, naja ging so.



Horst Freckmann interviewte zur Lipsia in Leipzig den 1. Vorsitzenden des SV Barnevelder und Zwerg Barnevelder Manfred Müller

SV Barnevelder und Zwerg-Barnevelder in der Lutherstadt-Wittenberg

Die Sommertagung des Hauptvereins fand in diesem Jahr in der Lutherstadt-Wittenberg statt. Im Martas Hotel hatten wir optimale Möglichkeiten. Organisiert hatten es Heike und Knut Köhler.



Die Anreise erfolgte am Männertag (auch für Frauen). Zur Begrüßung hatte sich Heike Köhler ein kleines Präsent einfallen lassen. Vorab wurden noch Kleinigkeiten geklärt.

Für den Freitag war ein Ausflug in den Wörlitzer Park geplant. Öd war unser Führer (einer unserer Führer). Er machte in einen kleinen Rundgang auf die Besonderheiten aufmerksam, tat dies sehr gut. Der Wörlitzer Park ist sehr schön, aber auch zu groß, um ihn ganz anzuschauen. So haben wir uns auf die kleine Runde beschränkt.



Aus Datenschutzgründen nur die Heckseite der Personen



Wörlitzer Park



Eine Seefahrt die ist lustig, eine Seefahrt die ist schön



Die Versammlung am Samstag



Der SV Vorstand vor der Umstrukturierung



Zur Begrüßung waren auch der vorherige KV-Vorsitzende von Wittenberg Stephan Haftendorn und der LV-Vorsitzende von Sachsen-Anhalt Dieter Kuhr gekommen, die auch Grußworte für den SV überbrachten und der Versammlung einen guten Verlauf wünschten.



Der 1. Vorsitzende Manfred Müller berichtete über das bisherige Geschehen und verabschiedete dann unseren bisherigen Zuchtwart für Zwerge Stefan Wanzel, der dieses Amt zunächst erst einmal ruhen lässt.



Stefan Wanzel gab seinen Abschlussbericht (schade), gibt den SV aber nicht auf.



Blick in die Versammlung



Bernhard Sommer bekam eine Ehrung



Herzlichen Dank für die Organisation an Heike und Knut Köhler für eine tolle Sommertagung

Veränderungen im SV Hauptvorstand, Mai 2025



Timo Schmieder

Jonas Masling (jetzt Zuchtwart Zwerge)

Manfred Müller

Svenja Krammer (Jugendobfrau)

Michael Kley (neuer 2. Vorsitzender)



Einiges Neues vom SV Wassergeflügelzuchtverein Sachsen-Anhalt

Für unsere Mitglieder sollte es nach der abgesagten HSS in Kayna doch noch eine gute Ausstellungssaison werden. Zu unserer HSS auf der Landesschau in Magdeburg, waren wir mit 26 Gänsen von 4 Züchtern und 85 Enten von 8 Züchtern vertreten, was ein sehr gutes Ergebnis darstellt. In der Jugend hatten wir zwei Jungzüchter und stellten mit Michelle Hendschke den Landesjugendmeister mit Aylesburyenten. Dieser Jungzüchter wurde auch Vereinsmeister und errang schon in Tucheim zur Landesjugendjungtierschau die Tierzuchtplakette in Bronze, dazu herzlichen Glückwunsch. Unsere Senioren zeigten sich auch in der Preisrichterklasse D. Peters mit sehr guten Cayugaenten. Im Zuchtbuch war es S. Eggeling mit Toulouser Gänsen, der auch Landesbuchmeister wurde, dazu herzlichen Glückwunsch. Das züchterische Niveau war in der Einzelklasse wieder beispielgebend. So gab es von PR Kühnhorn für O. Holletschka für Pommerngänse, M. Schulze, Böhmisches Gänse und A. Hendschke Lockengänse vorzüglich.

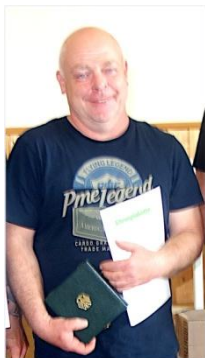
Vereinsmeister bester A. Hendschke 2. M. Schulze, 3. S. Eggeling. Den Erhard Weißbart Gedächtnispreis errang ebenfalls A. Hendschke.

Beiden großen Enten bewertet von U. Roskoden war die Qualität gewohnt hoch. Am Anfang gab es Warzenenten von H. Twarkowski mit vorzüglich und hervorragend, das war der 2. Platz der Vereinsmeisterschaft. Deutsche Pekingenten von Lockengänsezüchter A. Hendschke mit vorzüglich und hervorragend ergab den Titel Vereinsmeister. Unser Zuchtfreund J. Mange brachte 12 Amerikanische Pekingenten in den Käfig, der Lohn 2x hervorragend und damit 3. Platz in der Vereinsmeisterschaft. Unser Entenpaar König errang auf Streicherenten und Welsh-Harlekinenten je 1x vorzüglich und hervorragend. Dafür in der Kategorie kleine Enten 2. Platz für Thomas und 3. Platz für Nadja. Hier sieht man die Harmonie in Ehe-Enten-Liebe. Aber auch unser Zuchtfreund S. Hoffmann Schwedenenten, M. Schulze mit nicht alltäglichen Krummschnabelenten und Neumitglied U. Markmann mit Overbergerenten in hervorragender Qualität. Die kleinen Enten wurden von H. Berger bewertet. Den Anfang machten Laufenten, wildfarbig von J. Engelmann, dann forellenfarbige von U. Roskoden, dafür sg 95 Wimpel. Natürlich die große Anzahl von Hochbrutflugenten von mit dem in diesem Jahr ausgezeichneten Züchterdiplom W. Riedel mit 2x vorzüglich und 1x hervorragend. Dafür der Lohn des Titelvereinsmeisters. Auch Zuchtfreund G. Twellmann zeigte gute Tier in dem Farbschlag weiß.

Auf die Landesschau können wir mit Stolz zurückblicken. So wurde der Zuchtfreund A. Hendschke Landesmeister auf Lockengänse und Deutsche Pekingenten und W. Riedel auf Hochbrutflugenten grobgescheckt blau. Die Züchterplaketten in Gold erhielten W. Riedel und Bronze T. König auf Streicherenten. Die Zuchtplakette für gefährdete Geflügelrassen A. Hendschke auf Deutsche Pekingenten. Hier kann man auf seine Zuchtfreunde für ihre Einsatzbereitschaft bei der Landesschau stolz sein. Natürlich waren unsere Zuchtfreunde

auf vielen kleinen Schauen mit ihrem Wassergeflügel unterwegs, auch in Zwönitz. Dafür herzlichen Dank. Auf der kleinen Kreisschau in Unseburg (ASL) waren Altmeister K. Bäsler mit Sachsenenten vorzüglich und L. Kunze 2x 96 auf Pommerngänse vertreten. Die Kreismeister in dieser Region bei den Senioren waren S. Eggeling mit den Toulousern und in der Jugend ZG Rasche/Roskoden mit Laufenten, schwarz. Bewertet wurden diese von den PR-Kollegen G. Twellmann und A. Simon. Daran sieht man, dass unsere Preisrichterkollegen gefragt sind.

Die VHGW-Schau in Erfurt schon im Oktober war für unsere Zuchtfreunde sehr erfolgreich. Der Zuchtfreund A. Hendschke wurde Deutscher Meister auf Deutsche Pekingenten und Lockengänse. Bei den Hochbrutflugenten, wie kann es anders sein, kam W. Riedel und ZG Wudi grobgescheckt schwarz zu Meisterehren. Zuchtfreund D. Schlegel errang vorzüglich auf grobgescheckt schwarz. Unser Zuchtfreund Ch. Scholz errang in Meiningen eine Staatsplakette in Gold mit seinen Zwergenten. Danke nochmals allen Züchtern für ihre Bereitschaft auszustellen. Bei der Nationalen in Leipzig mit einer kurzfristig angeordneten Tupperbeprobung, wurde Zuchtfreund H. Kühlhorn mit vorzüglichen und hervorragenden Deutsche Campbellenten Bundessieger. G. Twellmann mit Warzenenten und Hochbrutflugenten, sowie D. Peters Cayugaenten waren auch vertreten. Bei den Zwergenten gab es wiederum vorzügliche Tiere von Ch. Scholz. Für diesen Einsatz einen besonderen Dank an die Aussteller. Nun noch eine kurze Information von der Frühjahrsversammlung. Nach einem ausführlichen Bericht des Vorsitzenden über das Geschehen im Wassergeflügelzuchtverein, sowie einem kurzen Kassenbericht konnten unsere Vereinsmeister ausgezeichnet werden. Unser Gründungsmitglied und Zuchtwart Helmuth Kühlhorn wurde zum Ehrenmitglied ernannt. Mit der VHGW-Nadel in Silber wurde Zuchtfreund Thomas König, der nicht nur Streicherenten, sondern auch Kraienköpfe züchten kann, siehe Erfurt 2025, ausgezeichnet. Nach einer regen Diskussion über Zucht und Ausstellung konnten wieder 2 Zuchtfreunde neu aufgenommen werden. Der langjährige Aussteller U. Markmann und ZG Friedrich. Jeder Wassergeflügelzüchter ist willkommen. Unser derzeitiger Stand sind 56 Mitglieder darunter 4 Jugendliche. Auch im Jahr 2025 versuchen wir eine HSS durchzuführen. Termin geplant der 5.10.2025 in Kayna. Weitere Infos in der GZ und Homepage des LV.



U. Roskoden





*Helmut Köhlhorn wurde Ehrenmitglied im VHGW
Thomas König wurde zunächst versilbert*



Gratulation für feines Wassergeflügel

31. Landesjugendlager der Rassegeflügel und Rassenkaninchenzüchter Sachsen-Anhalt vom



30. Juni – 5. Juli 2025 im KIEZ Friedrichsee



Liebe Freunde der gepflegten Feder- und Fellpflege!

Dieses Jahr wurde es wieder wild, wuselig und garantiert nicht langweilig: 22 Kinder und 6 unerschrockene Betreuer (die wussten, was sie erwartet, und trotzdem wiederkamen!) zogen für eine Woche ins KIEZ Friedrichsee.

Sonntag:

Alle trudelten ein. Nach dem Beziehen der Bungalows wurden erst mal die Betreuer vorgestellt (man sollte ja wissen, wem man nachts die Ohren voll-schnarcht). Lagerleiter Jochen Pförtlisch höchstpersönlich moderierte – er kennt den Laden so gut wie seine Kaninchen.

Montag:

Wir wanderten zur Töpferei nach Lubast und bekamen dort eine spannende Vorführung zum Töpferhandwerk. Die Kids durften staunen, Fragen stellen und die Kunst des Töpferns ganz nah erleben – ohne sich selbst bis zu den Ellenbogen einzusauen. Danach wird der See getestet – Gerüchten zufolge ist das Wasser nass und erfrischend.

Dienstag:

Tierbesprechung! Hier lernten wir mehr über Kaninchen, Geflügel und andere federtragende Mitbewohner. Ein wahres Highlight war die Live-Vorführung, wie man ein Kaninchen „schlafen legt“ – Jochen hat das natürlich höchstpersönlich gezeigt, und der kleine Kumpel war für kurze Zeit im Traumland, sehr zur Begeisterung aller Zuschauer. Anschließend wieder Planschen im See – denn Bildung macht durstig und schwitzig. Abends wurde gebastelt – mit mehr oder weniger künstlerischem Talent, aber immer viel Spaß.

Mittwoch:

Abenteuer! Wir stürmten den Tierpark Wittenberg (die Tiere zitterten schon vor Freude) und bummelten dann durch die Stadt. Döner oder Pizza sorgten für ein Gourmet-Highlight. Im Futurea Science Center wurd's experimentell: Die Kids erfuhren, wie Harnstoff hergestellt wird – Wissen, das auf jeder Party für Gesprächsstoff sorgt!

Donnerstag:

Bogenschießen steht an – Robin Hood wäre stolz – und ein kniffliges Quiz für kluge Köpfe, später natürlich wieder Baden und Basteln (wir sind ja schließlich kreativ UND sauber). Doch das war noch nicht alles: Beim großen Hähnewettkrähen traten die Kinder gegeneinander an – mit erstaunlich viel Stimmgewalt und einer hoch kompetenten Jury, die jedes Kikeriki mit strengem Ohr bewertete. Und als wäre das nicht schon genug gewesen, gab es zu später Stunde das legendäre Neptunfest am See – mit feierlicher Taufe, nassen Überraschungen und viel Gelächter. Danach war niemand mehr ganz sauber – aber dafür um eine Erfahrung reicher (und um einiges schlammiger).

Freitag:

Das große Sportfest! Da wurde gelaufen, geworfen und geschwitzt, bis die Sohlen glühten. Bei der Siegerehrung gab's Ehrengäste und köstlichen Kuchen von unserem Lagerbäcker Uwe Roskoden (allein dafür lohnt sich die Woche).

Extra-Info:

Das Ganze fand bei wahnsinnig heißen Temperaturen statt – wir hätten die Hühner fast in Spiegeleier verwandeln können! Zum Glück gab es reichlich Abkühlung im See und vor allem tonnenweise Eis zur Rettung – denn ohne Eis hätte uns wahrscheinlich der Hitzekollaps ereilt.

Kurz gesagt:

Eine Woche voller Tiere, Abenteuer, Experimente, Bastelchaos, Badespaß, leckerem Kuchen und natürlich jeder Menge Eis – wer nicht dabei war, hat echt was verpasst!



31. Gemeinsames Landesjugendtreffen, im KIEZ Friedlichsee 2025

Weitere photographische Eindrücke vom gut organisierten Treffen



Jochen der Hasenflüsterer



Tierbesprechung im Federbereich

Na wenigstens haben sie bei der Hitze die Buchsen noch an



NICHT SO



ABER SO





Sieht nach Genderhochzeit aus. Im nächsten Jahr sind wir beim CSD dabei.





Wir finden es einfach geil



eklig die Lagertaufe für
ErsteilnehmerInnen



Jochen vergab im feinsten Zwirn die Preise



Herzlichen Dank dem Team, die sich an dem Treffen, das 31. Gemeinsame war es in diesem Jahr im KIEZ Friedrichsee beteiligten, der Jugend in der 1. Ferienwoche eine Vielfälligkeit und Kurzweil boten. Auch das Wetter war super.


Besonderer Dank gilt Susanne Scholz, die unzählige Fotos gemacht hat, aus Platzgründen aber nicht alle veröffentlicht werden können. DANKE SUSI

(Text und Fotos Susanne Scholz)

Angemeldete Ausstellungen im LV Sachsen-Anhalt 2025/26

Vereine	Ausstellungslokal	Datum	Tiere
KV Anhalt-Bitterfeld			
RGZV Gröbzig u. Umgeb. e.V.	Kreisoffene Rassegeflügelschau, Hotel Stadt Gröbzig (Saal), Köthenerstr. 15, 06388 Gröbzig	25.-26.10.25	160
RGZV Hinzdorf /Quellendorf 1946 u. Umg. e.V.	Sonderschau Coburger Lerchen, Vereinshaus der Stadt "Südliches Anhalt", 06386 Quellendorf, Gartenstr.1	25.-26.10.25	400
RGZV Ramsin u. Umgeb. e.V.	Allgemeine Ortsschau (100 Jahre), Vereinshaus Kleingartenverein, (Frohes Schaffen), 06792 Sandersdorf Brehna OT Ramsin	25. -26.10.25	220
RGZV Roßlau	Elbelandschau mit Kaninchen, Hauptstr. 117-119, 06862 Dessau-Roßlau	07.-08.11.25	200
RGZV Schierau u. Umgeb. 1948 e.V.	Kreiswasser-Jugend und Allgemeine Ortsschau, Agrargenossenschaft Lautz Schulgasse 2, 06779 Raguhn-Jeßnitz OT Möst	08.-09.11.25	500
RGZV e.V. Wulfen	Allgemeine Schau, Dorfgemeinschaftshaus Wulfen, 06386 Osternienburger Land OT Wulfen	08.-09.11.25	300
RGZV Köthen u.U. e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau, Kulturscheune Großwülknitz, 06366 Köthen, Kranz u. Partner	15.-16.11.25	200
RGZV Zerbst u.U. e.V.	Vereinsschau, Zerbster Gemüse "Produktions u. Handelsgesellschaft mbH" im Verwaltungsgebäude, Lindauer Str. 68 39261 Zerbst/Anhalt	22.-23.11.25	250
RGZV Aken 1892 e.V.	Kreisrassegeflügelschau des KV Anhalt-Bitterfeld, Schützenhaus Aken, Schützenplatz 2a, 06385 Aken/Elbe	22.-23.11.25	550
RGZV Kleinpaschleben e.V.	Allgemeine Ortsschau, Zabitzer Str. 1, 06386 Osternienburger Land OT Kleinpaschleben	13.-14.12.25	300
RGZV 1946 Hinsdorf/Quellendorf u. Umgeb.e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau, Vereinshaus der Stadt "Südliches Anhalt", Gartenstr. 1, 06386 Südliches Anhalt OT Quellendorf	20.-21.12.25	350
RGZV Großbadegast 1950 e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau, Kulturhaus, Am Schlangenteich, 06386 Südliches Anhalt OT Großbadegast	10.-11.01.26	350
KV Aschersleben-Staßfurt e.V.			
RGZ Borne 1922 e.V.	Junggeflügelschau Spartenheim, Karl-Liebknecht-Str.	14.09.25	100

RGZV Wolmirsleben e.V.	Vereinsschau, Dorfgemeinschaftshaus 39435 Wolmirsleben, Chaussee 17	08.-09.11.25	200
RGZV Löderburg e.V.	Ortsschau, Gartenanlage am Thie in 39446 Löderburg	08.-09.11.25	130
GZV "Ascania" Aschersleben e.V.	HSS Mövchentauben, Vereinshaus Ermslebener Str.10, 06449 Aschersleben	08.-09.11.25	400
RGZV "Seeland e.V." Nachterstedt e.V.	HSS Modena, Dorfgemeinschaftshaus, Ernst-Huhold-Platz 1, 06469 Seeland OT Nachterstedt	08.-09.11.25	600
RGZ Borne 1922 e.V.	Herbstschau, Mehrzweckhalle der Agrargenossenschaft, Bierer Str. 33 39435 Borne	08.-09.11.25	200
RGZV "Seeland e.V." Nachterstedt e.V.	35. Concordiaschau, HSS SV Dragoon, SS Nürnberger u. Fränkische Farbentauben, WB Trommeltauben, Dorfgemeinschaftshaus, Ernst-Huhold-Platz 1, 06469 Seeland OT Nachterstedt	15.-16.11.25	600
GZV "Ascania" Aschersleben e.V.	GSS Dt. Schautauben, GSS Komorner Tümmeler Gr. Nord, Vereinshaus Ermslebener Str.10, 06449 Aschersleben	22.-23.11.25	160/80
RGZV Mehringen e.V.	Ortsschau, Vereinshaus, Kirchstr.5, 06449 Aschersleben OT Mehringen	22.-23.11.25	250
RGZV Westeregeln e.V.	Ortsschau, Neue Reithalle, 39448 Börde-Hakel OT Westeregeln, Maulbeerweg	22.-23.11.25	120
RGZV Schadeleben e.V.	Geflügelschau, Seelandforum, 06449 Seeland OT Schadeleben, Bauernstr. 23	29.-30.11.25	200
RGZV Amesdorf e.V.	Rassegeflügelschau, Gemeindesaal, 39439 Güsten OT Amesdorf	06.-07.12.25	90
HTZV Cochstedt e.V.	Vereinsschau, Turnhalle Cochstedt, 39444 Hecklingen OT Cochstedt, Friedensstr.	06.-07.12.25	250
GZV "Ascania" Aschersleben e.V.	Ascania-Schau, Vereinshaus Ermslebener Str.10, 06449 Aschersleben	13.14.12.25	300
KTZV 05 Unseburg e.V.	Offene Bördeaue-Schau, offene KV-Schau des KV, SS Sultzter Hauben SS Farbentaubenverein S.-A, Landwirtschaftsbetrieb Glowienka, W.-Husemann-Str. 2, 39435 Bördeaue OT Unseburg	13.-14.12.25	900
RGZV "Seeland e.V." Nachterstedt e.V.	HSS Chinesentauben, Dorfgemeinschaftshaus, Ernst-Huhold-Platz 1, 06469 Seeland OT Nachterstedt	16.-18.01.26	600
RGZV Burgenlandkreis e.V.			
KTZV Reinsdorf u.U.	SS Deutsche Schautauben, Mehrzweckhalle Burgstr. 06648 Echartsberga	08.-09.11.25	700

RGZV Eckartsberga	Kreisschau u. Kreisjugendschau des RGZ Burgenland und GSS Dt. Trommeltauben Gr. Mitte, HSS Thüringer u. Hessische Kröpfer , Mehrzweckhalle, Burgweg 13, 06648 Eckartsberga,	21.-22.11.25	700
GZV Possenhain e.V.	Rasseflügelschau, Ausstellungshalle Kultursaal Possenhain am Teich, 06618 Schönburg OT Possenhain	12.-13.12.25	470
RGZV Freyburg u.Umgeb. von 1984	Allgemeine Rasseflügelausstellung, MAN Autohaus Händler Schneider, Gewerbegebiet Querfurter Str. in 06632 Freyburg/U.	13.12.25	200
RGZV Eckartsberga	HSS Thüringer u. Hessische Kröpfer , Mehrzweckhalle, Burgweg 13, 06648 Eckartsberga,	21.-22.12.25	800
KTZV Burgenlandkreis e.V.			
KIZV Kayna u.Umgeb. e.V.	HSS Wassergeflügelschau Sachsen-Anhalt in Kayna Vereinsheim Thomas-Münzer-Hof, 06712 Schnaudertal OT Kayna 	05.10.25	350
KTZV Kayna u. Umg. e.V.	KV-Schau des BLK KTZ Schnaudertal-Kleintierschau, angeschlossen SV Mittelhäusertaube , Thomas-Münzer-Hof 1, 06712 Zeitz OT Kayna	21.-22.11.25	550
KTZV Osterfeld 1920 e.V.	Kleintierausstellung, Vereinshaus Osterfeld, Schlossberg 10, 06721 Osterfeld	10.-11.01.26	250
RGZV Langendorf u. Umgeb. e.V.	Rasseflügelausstellung, Saal in Könderitz Nr. 7 06729 Elsterau	16.-17.01.26	700
KV Bördekreis e.V.			
RGZV Ausleben-Beckendorf und Umg.	Lokalschau und GS der Stellerkröpfer , Vereinsheim des RGZV Ausleben-Beckendorf, Am Schlosspark 2, 39393 Otlleben	25.-26.10.25	450
RGZV Osterweddingen 1949 e.V.	Offene Kreisverbandsschau Börde (offen u. überregional), angeschlossen Ortsschau mit GS Rhodeländer Gr. S.-A., SS SV Barnevelder u. Zwerg-Barnevelder , Sporthalle, Am Heßberg, 39171 Sülzetal OT Langenweddingen, Kirchtort 6a	01.-02.11.25	850
RGZV Ummendorf u. U. e.V. von 1957	Rasseflügelschau, Heinemanns-Hof, Wormsdorfer Str. 1, 39365 Ummendorf	08.-09.11.25	250
RGZV Ausleben-Beckendorf und Umg.	Interessengemeinschaft der Zwerg-Rheinländer, SS 12. Vorwerk-Sonderschau , Vereinsheim des RGZV Ausleben-Beckendorf, Am Schlosspark 2, 39393 Otlleben	08.-09.11.25	100/200

RGZV Hadmersleben/Alike ndorf u. Oschersleben	125. Jubiläumsschau Lokalschau mit SS Dänische Taubenrassen , Alte Sporthalle, Holzgasse 10, 39387 Hadmersleben	29.-30.11.25	500
KTZV von 1960 Hordorf e.V	Ortsschau mit Kaninchen, Dorfgemeinschaftshaus, 39387 Hordorf	06.-07.12.25	150
RGZV Harbke	Rassegeflügelschau, Schloßhof in Harbke, Raum der Schützengesellschaft Harbke	06.-07.12.25	350
KTZV G366 Wanzleben Börde /Hohendodeleben	Offene Lokalschau mit Kaninchen u. GS Dt. Lang. Tümmler , Kulturhaus , Raßbachplatz 1, 39164 Wanzleben	03.-04.01.26	400
RGZV Hornhausen	Offene Vereinsschau OT Hornhausen Badstr. 11, 39387 Oschersleben	10.-11.01.26	250
RGZV Klein Oschersleben	70. Jahre Rassegeflügelschau, Gemeindesaal, Neue Str. 5a, 39387 Oschersleben OT Klein Oschersleben	17.-18.01.26	250
KTZV G128 „Einigkeit“ Seehausen/Börde	Kleintierschau mit Kaninchen , Jubiläumsschau 90 Jahre KTZV Seeland/Börde , Friedensplatz (Markt) 39164 Wanzleben/Börde, OT Seehausen	01.-02.11.25	200
RGZV Hamersleben u.U. 1924 e.V.	Offene Vereinsschau, Saal der Gaststätte „Hamerslebener Hof“ , Schulstr. 2A, 39393 Am Großen Bruch OT Hamersleben	22.-23.11.25	300
KV Halle-Saalekreis			
RGZV Wettin e.V.	Tierbesprechung, Vereinsheim RGZV Wettin, Neue Schulstr. 2, 06193 Wettin-Löbejün OT Wettin	14.09.25	50
RGZV Wettin e.V.	Show Racer Open Air (Tierbesprechung), Vereinsheim RGZV Wettin, Neue Schulstr. 2, 06193 Wettin-Löbejün OT Wettin	27.09.25	90
RGZV Wettin e.V.	Allgemeine Ortsschau Rassegeflügel, Vereinsheim Neue Schulstr. 2, 06193 Wettin-Löbejün OT Wettin	25.-26.10.25	160
GZV Lieskau	Allgemeine Rassegeflügelschau, Gasthaus „Zur Deutschen Friedenseiche, Hallesche Str. 5, 06198 Salzatal OT Lieskau	25.-26.10.25	200
KTZV G321 Ostrau u. Umg. e.V.	Ortsschau (70 Jahre), Vereinshalle „Zum Alten Schafstall“ Am Park in Ostrau, Wurth 1	01..-02.11.25	500
RGZV Spickendorf e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau Gemeindezentrum Spickendorf, Lange Str. 11, 06188 Landsberg OT Spickendorf	01.-02.11.25	200
RGZV Brachstedt u. Umg. e.V.	SS Hessenkröpfer Gruppe Ost , Gaststätte „Deutsches Haus“ Alter Dorfplatz 7 06193 Petersberg OT Brachstedt	08.-09.11.25	320

RGZV Gröbers u.Umg.e.V.	Allgemeine Ortsschau Dorfgemeinschaftshaus Kabelsketal, 06184 Kabelsketal OT Osmünde	07.-08.11.25	300
KTZV Eisdorf e.V.	Vereinsschau, Kultur- und Gemeindezentrum Schafberg 3, 06179 Teutschenthal	08.-09.11.25	200
RGZV Halle/Saale	Kreisschau Halle-Saalekreis mit angeschlossener HSS SV Modeneser, SS SV Show Homer, WS IG Riesentauben, WS Zuchtbuch S.-A., Jugendschau u. Tieren der roten Liste, Neue Messe Halle/Saale, Messestr. 10, 06116 Halle	14.-15.11.25	3.000
RGZV Brachstedt u. Umg. e.V.	Allgemeine Vereinsschau Gaststätte „Deutsches Haus“ Alter Dorfplatz7, 06193 Petersberg OT Brachstedt	11.-12.12.25	300
RGZV Wettin e.V.	2. Wettiner Taubenschau, Vereinsheim RGZV Wettin, Neue Schulstr. 2, 06193 Wettin-Löbejün OT Wettin	20.-21.12.25	160
RGZV Lochau u.U. e.V.	Ortsschau mit SV Gimpeltauben S.-A., Gemeindelokal, 06258 Ermlitz, An der Mühle 1	17.-18.01.26	300
KV Harz e.V.			
KTZV Elbingerode „Harzglück“G70	Werbeschau mit Kaninchen, Vereinsheim des KTZV Elbingerode, Ernst-Grube-Str.18, 38875 Stadt Oberharz am Brocken OT Elbingerode	13.-14.09.25	100/80
KTZV G792 Emersleben	Vereinsschau, Bauernreihe 26, 38822 Emersleben	25.10.25	100
RGZV „Brockenblick“ e.V. Berßel	Rassegeflügelschau, Mehrzweckhalle, 38835 Berßel, Bäckergarten 1	01.-02.11.25	500
RGZV Stiege u. Umgeb. e.V.	Geflügelschau, Gemeindesaal, 38899 Stadt Oberharz am Brocken OT Stiege, Lange Str. 10	01.-02.11.25	130
RGZV Hedersleben e.V.	Vereinsschau, Hedersleber Hof, Magdeburger Str. 3, 06458 Selke-Aue OT Hedersleben	01.-02.11.25	170
RGZV Silstedt/Derenburg	Vereinsschau, Schützenhaus-Alte Turnhalle, Mühlenstr. 1 H, 38855 Silstedt	08.-09.11.25	350
KTZV Neinstedt	Kleintierschau mit Kaninchen, Harzer Dach- u. Fasadenbau, Am Rumberg 7, 06502 Thale OT Neinstedt	15.-16.11.25	250
RGZV Stapelburg / Abbenrode 1973 e.V.	Ortsschau Dorfgemeinschaftshaus, Hahnstr. 9a, 38871 Nordharz OT Abbenrode,	15.-16.11.25	250

Kreisverband der Rassegeflügelzüchter Harz e.V. RGZV Wasserleben 1922 e.V.	Kreisrassegeflügelschau u. Kreisjugendschau, Kreisjungtierschau, offene Werbeschau für seltene Enten- und Hühnerrassen , Schützenhaus, Am Kamp 1, 38871 Nordharz OT Wasserleben	15.-16.11.25	700
RGZV Veckenstedt	Jubiläumsschau 100 Jahre, Gaststätte „Bauernstube“ in 38871 OT Veckenstedt Lindenstr. 16a	15.-16.11.25	400
RGZV Osterwieck e.V.	Vereinsschau, Sportzentrum Kleine Turnhalle, Osterwieck, Rudolf-Breitscheid-Allee, 38835 Osterwieck am Harz	22.-23.11.25	350
RGZV Westerhausen	Vereinsschau, Turnhalle der Gemeinde, Feldstr., 06502 Thale OT Westerhausen	29.-30.11.25	200
KTZV Groß-Quenstedt	Ortsschau mit Kaninchen, Schulweg 18 Mehrzweckhalle, 38822 Groß Quenstedt	13.-14.12.25	300
KTZV Elbingerode „Harzglück“G70	Ortsschau mit Kaninchen, Vereinsheim des KTZV Elbingerode, Ernst-Grube-Str.18, 38875 Stadt Oberharz am Brocken OT Elbingerode	13.-14.12.25	250/100
RGZV Danstedt 1924 e.V.	Ortsschau, Dorfgemeinschaftshaus Bergwiese, 38855 Nordharz Dorfgemeinschaftshaus Danstedt	20.-21.12.25	600
RGZV Badeborn e.V.	Rassegeflügelausstellung mit GSS Elsterkröpfer Gr. S.-A., SS Schlesische Mohrenköpfe , Kulturhaus Badeborn, Große Gasse 229 H, 06493 Ballenstedt OT Badeborn	10.-11.01.26	500
KTZV Deersheim e.V.	14. Harzkreisrassegeflügelschau Senior u. Jugend, Edelhofhalle, Am Edelfhof 48, 38835 Osterwieck OT Deersheim	10.-11.01.26	800
RGZV Thale u. U.	Europaschau u. HSS Schweizer Farbentauben , Bodetalschau, Mehrzweckhalle Thale, Erich-Weinert-Str. 38, 06502 Thale	09.-11.01.26	1200
KV Hohenmölsen-Weißenfels e.V.			
RGZV Lösau u. Umg.e.V.	Stamm-/Paarschau u. Kreisjugendschau , Vereinsheim, 06667 Lützen OT Lösau, Am Kessel 10	27.09.25	100
RGZV Prittitz e.V.	Offene Rassegeflügelausstellung mit Werbeschau Altenburger Trommeltauben u. Japanische Legewachteln , Am Schulplatz 2, 06682 Teuchern OT Plothä	26.-27.10.25	500
KTZV Großgörschen	Allgemeine Schau mit Kaninchen, Scharnhorststr. 17 06686 Lützen OT Großgörschen	01.-02.11.25	350

RGZV Nessa e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau, Turnhalle, Georg-Albinus-Str., 06682 Teuchern OT Unternessa,	07.-08.11.25	250
RGZV Zorbau 1890 / Borau u. Umg. e.V.	Offene Rassegeflügelschau mit 2. Kropftaubenschau, HSS Steigerkröpfer Mitteldeutschland, GSS SV Luchstauben Gr. Halle-Saale, Mehrzweckhalle im Gewerbegebiet Zorbau, 06686 Lützen OT Zorbau, Elin-Str. 2	07.-08.11.25	900
RGZV Lösau u. Umg.e.V.	Ortsschau, Vereinsheim, 06667 Lützen OT Lösau, Am Kessel 10	14.-15.11.25	250
RGZV Lützen u. Umg. e.V.	Ortsschau, 06686 Lützen, Gaststätte „Roter Löwe“, Ernst-Thälmann-Str. 9	29.-30.11.25	400
RGZV Uichteritz e.V. 1912 Verein für Geflügelzucht und Vogelschutz e.V. zu Uichteritz	Überregionale offene Kreisschau des KV Hohenmölsen-Weißenfels angeschlossener Kreiswassergeflügelschau und Kreisjugendschau, SS seltene Dt. Zwerg-Wyandotten, Bez. Ost, und SS Altenburger Trommeltauben Gr. Altenburg, Tiere der Roten Liste, Mehrzweckhalle, 06667 Weißenfels	29.-30.12.25	1.650
RGZV Markröhlitz 1962 e.V.	Rassegeflügelausstellung, Kommunalhalle 06667 Goseck OT Markröhlitz, Gewerbegebiet Rohrteich 4	10.-11.01.26	500
KV Jerichower Land e.V.			
RGZV 1894 Genthin e.V.	32. Vereinsschau, Futtermittelhandel Schulz, 39319 Genthin OT Fienerode	25.-26.10.25	500
KTZV „Elbaue“ Hohenwarthe/Losta u e.V.	Ortsschau, Alte Sporthalle, 39291 Lostau	01.-02.11.25	200
KTZVG 829 Königsborn u.U.	58. Vereinsoffene Kleintierschau mit Kaninchen, 39175 Königsborn Möckener Str. 9	08.-09.11.25	250
SV der Texanerzüchter von 1984 e.V.	HSS Texaner , Futtermittelhandel Schulz, 39319 Genthin OT Fienerode	07.-09.11.25	450
SV der Texanerzüchter von 1984 e.V.	GSS Texaner Nord , Futtermittelhandel Schulz, 39319 Genthin OT Fienerode	13.-14.12.25	300
RGZV Ferchland u.U. 2000 e.V.	10. Gruppensonderschau der Steigerkröpfer , Ausstellungshalle Sens, Lange Str. 20a, 39317 Ferchland	20.-21.12.25	180
RGZV Ferchland u.U. 2000 e.V.	22. Elbtalschau, Ausstellungshalle Sens, Lange Str. 20a, 39317 Ferchland	10.-11.01.26	300

KV Magdeburg Stadtverband e.V.			
RGZV Groß Ottersleben/Sudenburg seit 1898 e.V.	Vereinsschau Vereinshaus Kleingartenverein "Flora-1919", 39116 Magdeburg, Niendorfer Grund	01.-02.11.25	200
1. GZV Olvenstedt gegr. 1919 e.V.	Vereinsschau mit Stadtschau , Bürgerhaus, Poststr. 17, 39179 Magdeburg Alt Olvenstedt	15.-16.11.25	200
RGZV Magdeburg Südost e.V.	Vereinsschau, Dodendorfer Weg 12, 39122 Magdeburg Beyendorf-Sohlen	10.-11.01.26	160
KV Mansfelder Land e.V.			
RGZV Mansfeld u. Umg. e.V.	Kreisjugenflügelschau , Mehrzweckhalle, 06343 Mansfeld OT Gorenzen, Obere Dorfstr. 1	01.-02.11.25	250
RGZV Bischofrode	Allgemeine Rassegeflügelschau, Gaststätte zur „Erholung“, 06295 Bischofrode, Herrmann-Heine-Str. 36a	15.-16.11..25	250
RGZV Siersleben 1953 e.V.	Kreis- u. Kreisjugendschau Mansfelder Land kreisoffen , , Haus der Vereine, Lindenstr.6, 06347 Gerbstedt OT Siersleben	22.-23.11.25	620
RGZV Welbsleben e.V.	Allgemeine Rassegeflügelschau, Werbeschau SV Japanische Legewachteln , Einetalhalle, 06456 Arnstein OT Welbsleben	06.-07.12.25	500
RGZV „Rohnegau 1920“ e.V. Osterhausen	Rassegeflügelschau, Fa. Holzverarbeitung Bornhake 06542 Allstedt OT Einsdorf, Einsdorfer Teichgasse 17	17.-18.01.26	250
KV KTZ Mansfeld Südharz			
RGZV Allstedt 1890 e.V.	Jubiläumsschau 135 Jahre , Vereinsheim RGZV Wolfenstedt, Mittelhäuserstr., 06542 Wolfenstedt	25.-26.10.25	200
RGZV Brücken e.V. 1967	Kreisverbandsschau, Kreisverbandsjugendschau des KTZV Mansfeld-Südharz, Mehrzweckhalle der „Helmessportanlage“ Obere Mühlgasse, 06528 Brücken-Hackpüffel	15.-16.11.25	400
KV Merseburg-Querfurt e.V.			
RGZV Bad Dürrenberg u. Umg. E.V.	Allgemeine Schau, Vereinsheim des RGZV Leipziger Str. 90, 06231 Bad Dürrenberg	04.-05.10.25	200

RGZV Zöschen e.V.	Allgemeine Ortsschau „Alte Turnhalle“, Gemeindeholz 1, 06237 Leuna OT Zöschen	18.-19.10.25	300
RGZV Kötschlitz	HSS SV der Laufentenzüchter, Vereinsheim „Scheune“ Kötschlitz, Kötschlitzer Allee 4, 06237 Kötschlitz	25.-26.10.25	400
RGZV Gröst	Rassegeflügelschau, Gewerbehalle, Leihaer Str. 16, 06632 Gröst OT Almsdorf	08.-09.11.25	300
RGZV Langeneichstädt/M ücheln	Allgemeine Schau, Arthur-Scheibner-Ring, 06249 Mücheln, ehemaliges Einkaufszentrum	29.-30.11.25	400
RGZV Kötschlitz	Vereinsschau, Kulturhaus Pissen, Pissen 22, 06237 Leuna OT Pissen	29.-30.11.25	300
RGZV „Vierdörfer“ e.V. Barnstädt	Kreisverbandsschau 70 Jahre RGZV „Vierdörfer“, M1 Halle in 06268 Barnstädt, Steigraer Straße	13.-14.12.25	600
KV Ohre e.V.			
RGZ Groß Ammensleben/ Ackendorf u.U.	Vereinsschau, Sportlerheim Ackendorf, 39347 Süplingen OT Ackendorf	25.-26.10.25	270
RGZV Gr. Santerleben 1951 e.V.	Ortsschau, Hopfenscheune, Dorfstr. 13, 39343 Groß Santerleben,	25.-26.10.25	400
GZV Wolmirstedt 1909 e.V.	32. Ohretalschau, Offene Vereinsschau mit Kaninchen, Gasthaus "Zur Glucke", Bauernweg 18, 39326 Wolmirstedt	01.11.25	200
RGZ u. RKZ „ Taubenthal 1958“ Samswegen e.V.	27. Gemeinschaftsschau, Mehrzweckhalle, 39326 Samswegen, Sportplatz 1	01.-02.11.25	600
RGZV Erxleben e.V.	Offene Vereinsschau, Kulturhaus Erxleben, Parkstr. 3, 39343 Erxleben	15.-16.11.25	330
KTZV Lindhorst- Colbitz 1935 e.V.	Kleintierausstellung, Gaststätte „Zum Volkshaus Colbitz“, Lindhorster Str. 17, 39326 Colbitz	15.-16.11.25	100
RGZV „Grauer Harm“ von 1948 Weferlingen u.Umg.e.V.	Offene Rassegeflügelschau mit SS Zwerg- Wyandotten, orangefarbig- gebändert „Historischer Kuhstall“ im Gutshof 1, 39356 Seggerde,	15.-16.11.25	700
RGZV u. KTZV e.V. 39326 Angern	Rassegeflügel- u. Kaninchenausstellung, 15. Kreisverbandsschau „Ohre“ 34. Heide-Elbeland-Schau 2025, Sporthalle Angern, 39326 Angern, Am Sportplatz 4a	22.-23.11.25	800

RGZV 1888 Haldensleben e.V.	Offene Vereinsschau, Gasthaus „Zur Grünen Aue“, Lange Str 8, 39345 Uthmöden	22.-23.11.25	190
KTZV Ivenrode /RGZ „Neuer Weg“ HDL II	Gemeinschaftsschau mit Kaninchen, Bahnhofstr.2, 39343 Altenhausen OT Ivenrode	29.-30.11.25	450
RGZV „Roland“ e.V. Haldensleben	Stadtschau, Bornsche Str. 7a, 39340 Haldensleben	13.-14.12.25	650
KTZV G877 Ochtmersleben e.V.	Offene Vereinsschau, Vereinsheim G 877, Parkstr. 4 439167 Ochtmersleben	13.-14.12.25	200
RGZV Gr. Santerleben 1951 e.V.	GSS-Ost Club der Chabozüchter , Hopfenscheune, Dorfstr. 13, 39343 Groß Santerleben,	13.-14.12.25	200
RGZV Schackensleben e.V. u. Umg.	Offene Vereinsschau, Prokon Halle in Schackensleben, Eichenbarlebener Str. 11, 39343 Schackensleben	10.-11.01.26	800
KV Salzlandkreis e.V.			
RGZV Gerbitz	Gemeinsame Landesjugendjungtierschau , Saal der Pflanzenbaugenossenschaft Bernburg Nord, Hauptstr. 32, 06429 Nienburg OT Gerbitz	13.09.25	400
RGZV Alsleben u. Umg.e.V.	38. Saaletalschau, Kreis- u. Kreisjugendschau , angeschlossen Sondervereine, Gewächshäuser Gärtnerei "Saaletal" 06425 Alsleben/S., Feldstr. 15	01.-02.11.25	900
KTZV Cörmigk und Umg. E.V.	Kleintierschau mit Kaninchen, 06420 Könnern OT Cörmigk, Dorfgemeinschaftshaus, Lange Str.1	01.-02.11.25	250
RGZV Baalberge e.V.	Rassegeflügelschau, Schützenhaus in Baalberge, Poleyerstr., 06406 Bernburg OT Baalberge	08.-09.11.25	200
RGZV Gerbitz	Vereinsschau, Saal der Pflanzenbaugenossenschaft Bernburg Nord, Hauptstr. 32, 06429 Nienburg OT Gerbitz	22.-23.11.25	400
RGZV Neugattersleben e.V.	Offene Vereinsschau, Halle vom Landwirt E. Lins- Wall, 06429 Nienburg OT Neugattersleben, Gutshof 1	28.-29.11.25	250
RGZV Plötzkau	Ortsschau, Haus der Vereine, 06425 Plötzkau, Hauptstr.25	17.-18.01.26	220
RGZV "Askania 1896" Nienburg	Ortsschau, Gaststätte „Zum schwarzen Bär“ 06429 Nienburg OT Altenburg	17.-18.01.25	200

KV Salzwedel			
RGZV von 1884 Salzwedel e.V.	32. Kreisverbandsschau des Altmarkkreises Salzwedel, 29410 Salzwedel, Gerstedter Weg 6	08.-09.11.25	700
KV Schönebeck e.V.			
KTZV „Alte Elbe“ Plötzky u.Umgeb.	Jungtierausstellung, Waldstr. 27, 39217 Schönebeck OT Plötzky	13.09.25	50
KTZV „1920 Barby“ e.V	Ortsschau, Ausstellungshalle Futterhandel Baunack, 39249 Barby, Gnadauer tr. 19	27.-29.09.25	300
KV Schönebeck	Kreisschau , Futterhandel Baunack, 39249 Barby, Gnadauer tr. 19	18.-19.10.25	350
RGZV Großmühlingen e.V.	Vereinsschau angeschlossen SS SV Orientalische Roller Gr. Ost , Ausstellungshalle, 39221 Bördeland/OT Großmühlingen, Gnadauer Str. 8	31.-10.25	150/120
RGZV Calbe/S. 1891	Vereinsschau mit Kaninchen, Festscheune Schwarz, Platz der Jugend 7, 39240 Calbe/S.	15.-16.11.25	100/30
RGZV Eickendorf	Ortsschau, Sporthalle Eickendorf, Karl-Marx-Str. 39221 Bördeland OT Eickendorf	22.-23.11.25	300
RGZV Atzendorf 1925 e.V.	Vereinsschau, Atzendorfer Turnhalle, Unseburger Weg, hinter der KITA	13.-14.12.25	200
RGZV „1036 Eggersdorf“e.V.	Vereinsschau Sport- u. Freizeitzentrum (SFZ) „Bördeland“ 39221 Eggersdorf, Bahnhofstr.	13.-14.12.25	225
RGZV Biere e.V.	Offene Rassegeflügelsschau, Gaststätte „Zur Kelle“ 39221 Bördeland OT Biere, Brunnenstr.	13.-14.12.25	300
RGZV Kleinmühlingen	Geflügelsschau, ehemaliger Dorfkrug, 39221 Bördeland OT Kleinmühlingen, Karl-Marx-Str.	20.-21.12.25	150
KV Stendal e.V.			
RGZV Bismark/Anlage e.V.	Jungtierausstellung 70 Jahre , RGZV Bismark/Anlage 35629 Bismark, Kirchhofstr.	06.09.25	100
RGZV 1931 Osterburg u.Umg. e.V.	Lokalschau, Landhof Neulingen, Neulingen 19 39619 Arendsee OT Neulingen	25.-26.10.25	200
RGZV 67 Goldbeck e.V.	Vereinsschau, Sporthalle Hindenburg, Breite Str. 1 30596 Hohenberg-Krusemark	01.-02.11.25	200
G262 Tangerhütte	Gemischte Schau, mit Kaninchen, Alte Modelltischlerei, Wagenführstr. 2, 35517 Tangerhütte	01.-02.11.25	150
RGZV Arneburg u.Umg. e.V.	Vereins- u. Regionalschau, Stadthalle, Bahnhofstr. 16, 39596 Arneburg	08.-09.11.25	300

RGZV Groß Schwarzlosen e.V. 1976	30. Tangerlandschau, 58. Altmarkschau, 28. Kreisverbandsschau mit Jugendschau, Mehrzweckhalle, 39517 Tangerhütte Lüderitz/Gr. Schwarzlosen, Tangermünder Str. 43	22.-23.11.25	800
----------------------------------	--	--------------	-----

KV Wittenberg e.V.			
RGZV „Wörlitzer Winkel e.V.	Ortsoffene Rassegeflügelschau , Förstergasse 26, 06785 Oranienbaum-Wörlitz OT Wörlitz, Nebengebäude der Wörlitzinformation	03.-04.10.25	150
GV Oranienbaum u. Umg. 1906 e.V.	7. Orania Kleintierschau mit angeschlossener Kreisjugendschau des KV Ortsschau u. Kaninchen, Alte Feuerwehr, Elbreihe 6c 06785 Oranienbaum-Wörlitz OT Vockerode	25.-26.10.25	400
RGZV Bad Schmiedeberg	Offene Rassegeflügelschau, Alte Ziegelei, 06905 Bad Schmiedeberg, Dommitzcherstr.	25.-26.10.25	200
RGZV Annaburg	Offene Rassegeflügeschau, Baderei 6 (ehem. Schlosskirche), 06925 Annaburg,	01.-02.11.25	300
KTZV u. RGZV Stackelitz e.V.	Ortsoffene Rassegeflügelschau Kaninchen und Geflügel, Str. nach den Bährenthoren 54, Stackelitz	02.11. 25	130
RGZV Elbe-Elsterland Jessen (Elster)	Ortsoffene Rassegeflügelschau , Vereinsheim Seyda, Jüterbogger Str. (Hinter dem Schützenhaus), 06917 Jessen (Elster) OT Seyda	15.-16.11.25	200
RGZV Gräfenhainichen	Ortsoffene Rassegeflügelschau, Festsaal Imerys GmbH, 06791 Zschornowitz, Burgkemnitzerstr. 17	22.-23.11.25	200
RGZV Zahna-Elster	Ortsoffene Rassegeflügelschau , Agro-Farm., 06895 Zahna-Elster	22.-23.11.25	350
RGZV Wittenberg	Kreisoffene Vereinsschau, Vereinsheim des KTZV, Lindenstr. 1a, 06889 Lutherstadt-Wittenberg OT Reinsdorf	06.-07.12.25	200
RGZV Bergwitz	Vereinsschau, 06901 Kemberg OT Klitzschena, Dorfstr.51, Gaststätte Rettel, 06773 Klitzschena	03.-04.01.26	200
LV RGZ Sachsen-Anhalt	Landesschau, Zuchtbuchschau, Jugendschau, 4. PR-Stammschau, Messegelände Magdeburg Tessenowstr. 4-9	28.-30.11.25	3.500



15. Landesjugendjunggeflügelschau



EINLADUNG

in Gerbitz

am 13.09.2025

Hiermit laden wir euch zur

15. Gemeinsamen Landesjugendjunggeflügelschau

im LV der Rassegeflügel-und Kaninchenzüchter Sachsen-Anhalt recht herzlich ein.

Die Schau findet im Saal der Pflanzenbaugenossenschaft in






Nienburg OT Gerbitz Hauptstraße 32 statt.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Team der RGZV Gerbitz

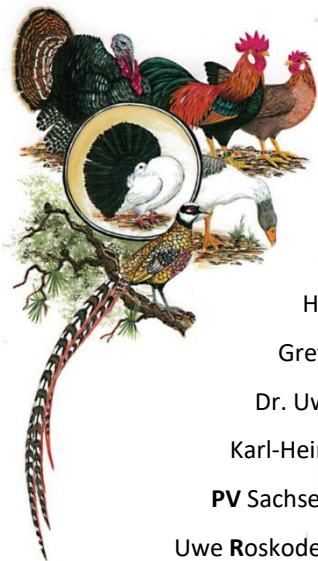
*Es erwartet euch ein buntes Programm von **9.00 bis 17 Uhr***

Programmpunkte

-  ° *Vorführung Jugendarbeit*
-  ° *Vorführung Jugendarbeit*
-  ° *Kinderschminken FFW-Gerbitz THW Bernburg*
-  ° *Hüpfburg ° Kleine Landtechnik*
-  ° *Tier Streichel Ecke*

Und viele weitere Attraktionen für Groß und Klein.

17 Uhr Auswertung der Schau und Feierliche Preisausgabe



Robert Kappler

Nadja König

Uwe Kühne

Dieter Kuhr

MZ RedakteureInnen Lisa Garn, Isabell Sparfeld, Steffen

Höhne, Paul Damm, Regine Lotzmann,

Greta Hammerschmidt

Dr. Uwe Oehm

Karl-Heinz Pankrath

PV Sachsen-Anhalt

Uwe Roskoden

Günter Stach

Susanne Scholz

SV rebhuhnhsiger Italiener

Verein Magdeburg Olvenstedt

Michael Wick

Gerald Wudi

Nadine Zeitler

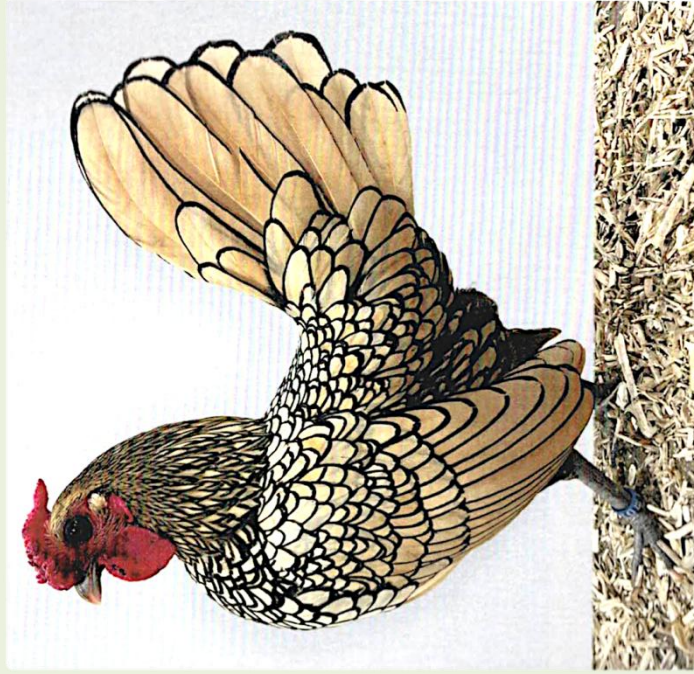




Hochzeitstauben und Pommersche Kröpfer bei Werner Zweidorf in Rieder



HSS 2024 in Creuzburg/Werra



1,0 Sebright, zitron-schwarzgesäumt, V Clubchampion

ZG Gegenwarth, Wanzleben OT Seehausen



0,1 Sebright, zitron-schwarzgesäumt, V Clubchampion

FOTOS. HERRMANN